29.Blatt

Stadtzeitung für München

1 Mark

20.9.-3.10.

Gesundheitspark tot?
Interview mit Philip Arp
Der Widerstand in Chile
Musik, Theater, Kino usw....

Veranstaltungskalender

ADRESSEN

POLITISCHE KONTAKTE

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, Akademiestr. 11
39 62 74

AMERICAN INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert, Einsteinstr.131
Claus Biegert, Blumenstr. 30 a

ARBEITERSACHE/c/o Basis Buch
Adalbertstr. 41 b

ARBEITSKREIS SOZIALISTISCHES ZENTRUM MÜNCHEN BASIS PRESS
Sozialistische Korrespondenz Südbayern
c/o Hans Opppel, Kirchenstr. 83,
47 79 06

BÜRGERINITIATIVE GIESING
c/o Edi Uebelacker, Forggenseestr.32
69 82 82

BÜRGERINITIATIVE KURFÜR-TENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr. 6 / 378 17 52

BÜRGERINITIATIVE LAIM-PASING
Fr.Schuhmacher, Am Brombeerschlag
14 a / 714 53 11

CAPPSE e.V.
Ernst Otto Kress, 8 Mü 1, Postfach 568

DFG IDK
8 Mü 2, Martin Greif Str. 3 / 53 72 60
ab 18 h

DRITTE WELTFORUM
(entwicklungspolitische Buchgesellschaft) Kaulbachstr. 70 / 34 42 02

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5 / 74 91 87

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr. 27 / 76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum Adlzreiterstr.27
76 83 90

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS e.V.
8 Mü 95, Postfach 950 224 / 66 18 64

GESPRÄCHSGRUPPE F.FRAUEN
Biedersteinerstr. 24 / 361 26 22
Brigitte, Zi 16, ab 18h

GIM
Gruppe Internationaler Marxisten
8 Mü 43, Postfach 203, 52 15 80 /
18-19 h möglichst

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2 / 22 64 41/42

KOMITEE DER BEWOHNERINITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl Marx Ring 19 / 67 19 77

LIGA gegen den Imperialismus
Büro: Mü Nord, Haggenmillerstr. 5
Mo, Mi 16-18 h, Sa 10 - 12 h.

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer, 8 Mü 19, Elvirastr.
18 / 18 63 59

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
Milbertshofener Einkehr
Bad Soden Str. 1

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
8 Mü 80, Milchstr. 21

SAG
Sozialistische Arbeiter Gruppe
Mü, Bernd Thomas / 881 000

SFOM
Sozialistische Frauen Organisation
München, Sieglinde Tömmel, Franz-Josef-Str. 19 / 39 93 24

GRUPPE SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr.83
4 / 79 06

SOLIDARITÄTSKOMITEE FREIES AFRIKA
Luisenstr. 66 / 28 06 78
Uta Gerweck

SPAK
Arbeitsgemeinschaft
Sozialpolitischer Arbeitskreis AG
Elsässerstr. 9/ 45 39 16

FREIE KONTAKTE

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3
Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON–DROPS
Beratungs- und Therapiezentrum
Vladimir Bosnjak, 8 Mü 40, Konradstr. 2/ 33 10 01

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17. Jugendtreffpunkt mit Songs und Getränken, Mo - Do 16 - 18 h.

JIZ
Jugend Informations Zentrum
Paul Heyse Str. 22
53 16 55 od. 53 47 88
Mo-Fr 11-19 h. Sa 11-17 h, alles Wissenswerte für Jugendliche

PSYCHO SOZIALE BERATUNG
Drogen/Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV / 76 89 03 +
77 17 33, Mo 9-12 + 14-18 h

ZKK
Zentrum für Kunsttherapie + Kreativitätsförderung, Reinhard Fritz, Rumfordstr. 2/IV / 24 20 80

KOMMUNIKATIONSZENTRUM
Homosexualität (Sa-Teestube)
Info: Gustl / 33 11 90

TELEFONSEELSORGE 641 24 44
überkonfessionell
für Leute, die nicht mehr können, Tag + Nacht

VOLKSSTERNWARTE MÜNCHEN
Planetarium, 8 Mü 80, Anzingerstr 80 / 44 93 50

VSG / Verein f.sex.Gleichberechtigung
8013 Haar, Postfach 12 45

Interessengemeinschaft der mit ausländern verheirateten deutschen Frauen
c/o Rosemarie Helow / 723 21 68

AUTORENBUCHHANDLUNG
Wilhelmstr. 41 / 33 12 41

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str 18, 5 Min Bhf. Starnberg S 6

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eing. Oberanger, Eintritt 2,- DM für Schuler, Studenten u. Künstler 1,-- DM

IFF
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
Ohmstr. 9, Tel. 39 73 66. Gespielt wird im Arena, Hans-Sachs-Str. 7, Mitgliedskarte 5,- DM/Halbjahr, Eintritt 3,-- DM, Gäste 4,50,-- DM.

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28.a, Tel. 39 94 23

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf, Eintritt 1,-- DM, jeweils Do 20.30. Kontakt Peter Neugart (351 63 56)

KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00, JV 2,--, TV 4,-- (Rentner u. Schwerbesch. 1,50) NV 3,50.

ARENA
Hans-Sachs Str. 7, Tel. 26 03 265, JV 3,--
Mo, Fr, Sa 4,50 DM

ARRI
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56, 4,-- Studenten + NV 3,--

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55 DM5,--

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a, 39 94 23, 5,-- Studenten 3,50, Matinee So 5,50, Stud. 4,--

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74, 4,-- bis 7,50. Bei Sonderveranstaltungen zu 3,50 zahlen Rentner und Schwerbesch. 2,--. Auf allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf.Nord) 59 34 06, 4,-- bis 6,50, Jeden Di 22.30 franz. oder amerik. Filme in Originalfassung

FILMCASINO
am Odeonsplatz, 22 08 18, 4,50 bis 8,--

FRANZISKANER,
Franziskanerstr. 19, 45 03 06, 3,50 bis 5,--

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24, Tel. 50 49 86; 3,-- bis 4,50.

ISABELLA
Neureutherstr. 29, 37 36 78; 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80)

KARLSTOR
Unter dam Karlstor am Stachus, 55 42 00. 3,50 bis 6,50

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
85 42 890, Gräfelfing am Bhf S 6, Bus 67, ab Waldfriedhof. 4,50 (Stud. u. Rentner 3,50)

LEOPOLD
Leopoldstr. 80, 34 74 41, 4,-- DM NV 3,50. Rentner u.Schwerbesch. 1,50. Überlängen beachten.

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal) 22 20 10
4,50 bis 8,--

LUPE 2 im Fuchsbau
Ungererstr. 19 / Tel. 39 74 29

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 34 74 09/ 4,-- bis 6,50

MOOVIES
Falckenbergstr. 9 Eintritt 6,50
Tel. 29 42 48 Ess, Trink, Rauchkino

MUSEUM
Lilienstr. 2, / 44 39 50, 2,60 bis 4,--

OLYMPIA
Nadisstr. 3 (Olymp. Dorf) 35 15 853, 4,-- NV 3,50, JV 2,--

PA – LI
Im Pasinger Zentrum, 88 11 85, 3,-- bis 5,-- Studenten und Rentner ?

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmeierpl) 59 45 29, 5,-- und 6,50

REX
Agricolaplatz (Laim), Tram 19, 29, Tel. 56 25 00, Sa u. So 2,50, sonst 3,50 bis 5,50 (Stud. Nachm. auf allen Platzen 3,50) Abonnement 6 + 1

SENDLINGER TOR
Am Sendlinger Tor 55 30 86, 3,50 bis 6,50. Vorn Genickstarre, hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 79 65 21, Erreichbar mit S 10 und S 22 oder Tram 8 und 20 bis Boschetsriederstr. dann Bus bis Cafe Kustermann, 3,-- bis 5,-- Abo 6 + 1

THEATINER (Lupe 1) Tel. 22 31 83
Theatinerstr. 32 DM 4,30 - 6,80
Kino mit Filmkunstaura

TIVOLI
Neuhauserstr. 3, 24 10 10, 4,50 bis 9,50

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, 28 17 20, 4,50 (Stud. u. Schuler 3,80) Abo 6 + 1. Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

fortschritt.. • in münchner verlags-anstalt.....:

trotz inzwischen immer wieder mal ins haus flatternder zurechtweisungsversuche staatlicher herkunft, doch gefälligst das politische maul zu halten (die anderen zeitungen schaffen's ja auch!), trotz vor kurzem erfolgter beschlagnahmung vom 25. BLATT durch die herren der gerichtsbarkeit, trotz gerichtlicher verfahren zu BLATT-artikeln, durch die sich die empfindsame seele der ansonsten nicht gerade zimperlichen polizei gekränkt sehen will, trotz einstweiliger verfügungen rechtsradikaler organisationen gegen BLATT, trotz unwahrer behauptungen in franz joseph straußens hauspostille "bayernkurier", die das rechtsradikale ~~hetz~~blatt seinen geneigten lesern am 13. april 74 offerierte, trotz einer schleichenden zensur durch eine politische polizei, die sich im pressewesen weniger um recht, dafür umsomehr um politisch astreine grammatik und wortfindung kümmert, trotz zeitweise abenteuerlicher finanziellller situationen, die wir ab und zu mit blau geschwollenem auge, aber immerhin allemal siegreich bestanden, hat BLATT sich bis in den hohen sommer 74 hinein durch den dschungel des schier undurchdringlichen münchner gruppen- und gesellschaftslebens gerobbt. die leserzahlen stiegen, die auflageziffern ebenso.
trotzdem:
was dem nichtsahnenden leser als übermäßige sommerpause, unfreiwillig und ruinös erscheinen musste, war für die BLATT-macher alles andere als ruhe und erholung: bei blatt hats gerappelt. wir haben uns zum kollektiv gemausert.

1 jahr redaktionsarbeit, aus dem nichts eine zeitung entstehen zu lassen, haben gezeigt, daß auch hier die einzig sinnreiche form von gesellschaftsarbeit nur über kollektive zusammenarbeit aller zu erreichen ist.

von uns aus kanns wieder losgehen.
wir rechnen damit, daß ihr von BLATT, seinen möglichkeiten zur kommunikation, zum austausch von erfahrungen, zur zusammenarbeit und zum miteinander leben, wieder regen gebrauch macht,
daß ihr BLATT als euer eigenes austauschinstrument von nachricht und erfahrung nicht nur konsumiert, sondern auch mitgestaltet.
blatt-kollektiv
adu, anatol, jutta, wolfgang

Arm sind wir, ja! - und wollen es sein!

TIPS

Wahlrecht für Leute mit zweitem Wohnsitz in Bayern

Wer nachweisen kann, daß er seit mindestens einem halben Jahr in bayern wohnt (z.B. durch studienbescheinigung oder arbeitsnachweis, meldeschein etc..., für sutdenten also semesterbescheinigung für SS74 und WS 74/75 der kann an der landtagswahl teilnehmen; wer seit einem halben jahr in oberbayern wohnt, kann an der bezirkstagswahl teilnehmen. er muss sich zu diesem zweck bei der für seinen wohnbezirk zuständigen bezirksinspektion in der zeit vom 6.10 bsi 13.10.74 ins wahlverzeichnis eintragen lassen. natürlich ausweis mitbringen. Achtung! Nur von 11 h bis 12.30 h geöffnet.
die adresse der passenden bezirksinspektion kann man beim wahlamt, tel. 214/8324 erfragen.

schrott ist wieder teuer geworden

das morbide auto nicht mehr einfach am straßenrand stehen lassen, sondern die letzte fahrt in richtung schrotthändler lenken - und kassieren.

der koffer im puff hebt den haftbefehl uff

wer beim münchner einwohnermeldeamt ein anwesen mit hausnummer als adresse angeben kann, gilt als mit festem wohnsitz gemeldet. Dieser feste wohnsitz kann z.b. die adresse des abdachlosenasyls sein - oder ein leerstehendes haus - oder ein gastarbeitersilo, wo im treppenhaus neben 50 anderen briefkästen auch deiner ist, ohne daß du dort wohnen mußt - oder die adresse eines freundes - oder eine Gartenlaube. auf dem meldeschein, den man beim einwohnermeldeamt abgibt, muß nichteinmal der vermieter unterschreiben.
*man kann nicht wegen landstreicherei verhaftet werden
*man wird wegen einer strafbaren handlung (politik unrechtmäßigerweise ausgenommen) nicht in untersuchungshaft gesteckt, sondern bleibt bis zur verhandlung auf freiem fuß.
*ein verurteilter ohne festen wohnsitz muß die strafe absitzen, mit festem wohnsitz braucht er meistens nur zu zahlen
* als polizeilich gemeldeter münchner deutscher staatsangehöriger darf man bei allen wahlen -so man will- mitmischen.

im amtsgericht münchen, pacellistr.,

zimmer 218 findet am mittwoch, den 25.9. um 8 uhr der prozess gegen reingart jäckel statt. reingart wird vorgeworfen, den als anarchistenjäger bekannten staatsanwalt emmerich (jendrianerschießung) in einem brief an pohle als mörder bezeichnet zu haben.

" [redacted] staatsanwalt " ✓

KNEIPENTIP

in der theresienstraße 93, an der ecke schleißheimerstraße, hält die familie schlögel im „scharfen eck" ihre gäste mit riesenportionen bayrischer kost leib und magen zusammen. in dem durch-und-durch-münchner-lokal sind die preise niedrig: tagsüber gibts 2 menüs zur auswahl, beide kosten 4.20. suppenfleisch kostet 3.90 — das allerteuerste ist kalbsfilet — der wirt verlangt dafür 7.50.
bier kostet 1.30, ob es hell ist oder dunkel, ist einerlei. die leute dort sind ziemlich freundlich.

INTERNATIONALE
Adalbertstr.14 Tel. 34 23 13

Literatur des Marxismus - Leninismus
Geschichte der Arbeiterbewegung —
Proletarische Romane — Geschichte —
Antiimperialistischer Kampf — Plakate
Fortschrittliche Literatur — Pädagogik
Kunst, Architektur, Film, Schallplatten

Mehroderweniger Interessant:

Italienische Neofaschisten haben Büros in München.

Ohne von der Polizei behelligt zu werden, finden in der Bundesrepublik regelmäßige Treffen italienischer Neofaschisten statt. Die Gruppen, die Verbindungen zu den italienischen Terroristen haben, die mehrere Sprengstoffanschläge in Italien verübten, wurden jetzt von italienischen Zeitungen, so der "Epoca", recherchiert.
Termine solcher Treffen: Am 16. u. 17 9. 72 gab es in der Gaststätte Heide Volm in Planegg bei München ein Treffen italienischer und westdeutscher Neofaschisten; Ende Juli/Anfang August wurden diese Gespräche in Sebberode (Hessen) fortgesetzt. Teilnehmer von italienischer Seite waren u. a. die faschistischen Organisationen "Comitato Tricolore", "Frente della Giuventu", Avantguardia Nazionale", Lotta di Populo", von bundesdeutscher Seite nahmen teil die neofaschistische Zeitschrift "Mut", die "Nation Europa" und Mitglieder des verbotenen "Bundes Vaterländischer Jugend", die sich inzwischen anderweitig organisiert haben.
Unbehindert arbeiten in der Bundesrepublik auch offizielle Verbindungsstellen der neofaschistischen Partei MSI und ihrer Hilfstruppe ENAS zur 'Betreuung" von Gastarbeitern: Verbindungsmann der ENAS zur MSI in Bayern ist Sandor Zilian, der sein Büro in der Rumfordstraße 23 betreibt; für die gesamte BRD heißt der Verbindungsmann Mariotti Nazzarena. Ein Verbindungsmann ist ferner Bruno Zoratto, Chefredakteur der Auslandzeitung der Faschisten "Olteconfine". Verbindungsstellen der CTIM "Comitati Tricolore per gli italiani nel mondo" (Auslandskomitee der Neofaschisten) gibt es in Waiblingen, Rüesheim, Neckarsulm, Moersch, Frankfurt, Krefeld, Köln, Hamburg und München. Generalinspekteur dieser Truppe ist Dr. Galli Zugaro.

BAYERN: 10 Grossgrundbesitzer verfuegen ueber 1 390 000 000 Quadratmeter Land

10 Großgrundbesitzer sind in Bayern die Herren ueber 1 390 000 000 Quadratmeter Grund und Boden. Zum Kreis dieser Großgrundbesitzer gehoeren die Familien des Barons von Finck, die Freiherren von und zu Guttenberg und die Poschinger, die Fuerstenhäuser Thurn und Taxis, Oettingen, Hohenlohe, die Grafen Arco Thoering und Loewenstein sowie die Familie der Wittelsbacher.

extradienst

Wo stecken 26 Milliarden DM?

Das wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Institut des DGB (WSI) hat bei einer Analyse ueber die einzel- u. gesamtwirtschaftliche Investition des Jahres 1972 in der Bundesrepublik festgestellt, daß damals insgesamt 130,55 Milliarden DM investiert wurden, jedoch ein "ungeklärter Posten" in Höe von 26 Milliarden (!) blieb, der weder mit amtlichen noch mit privaten Statistiken unterzubringen war. Der DGB dazu: "Damit bleibt jede fuenfte im Unternehmensbereich investierte Mark statistisch nicht nachweisbar."

Der Peter hat
EIN STÜBERL IN DER GASSNERSTR.3
(am Romanplatz) aufgemacht
AUGUSTINER 0,5l 1.40
ERDINGER WEISSE 0,5l 1.60
Preiswertes individuelles
Essen bis 0230h

IMPRESSUM
BLATT 223221

Stadtzeitung für München,
erscheint 14tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel.: 223221, Bürozeit 10.30 - 18.30 Uhr

Herausgeber: BLATT - Kollektiv
verantwortlich für diese Nummer:
Adu Junkmann

Redaktion	Anatol Gardner
Organisation	Adu Junkmann
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
Vertrieb	Rolf Haberkorn
Veranstaltungen	Wolfgang Stoye
Layout	Gerhard Seyfried
	Petra Linck
Ständige Mitarbeiter:	
Film	Alfred Schantz
	Ingolf Bonset
	Helga Deussen
Theater	Anatol Gardner
Musik	Dolf Hartmann
Anderes	Claus Biegert
	Rüdiger Dilloo
	Susanne Thölke
	Hans Brandenberg
	V. Haase, Peter Neugart
	Inge Heinrichs
Cartoons	Gerhard Seyfried
	Manuela Mechtel
Druck	prog GmbH

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto. Nr. 40/45472
Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. IV.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Anzeige

50-TÄGIGE REISE VON INDIEN NACH NEPAL

— mit allen Bequemlichkeiten einer Gruppenreise
— und mit den Freiheiten von Einzelreisen
Viele Absteecher und Aufenthalte
Fahrt MÜNCHEN - KATMANDU:
DM 780.00 Rückflug ab DELHI möglich (Linie!): DM 650.00 Verpflegung extra — in den Ländern sehr billig.
ABFAHRT: 13. Oktober
Zuschriften an BLATT, Kennwort KATMANDU

Fraunhofer

ALTMÜNCHNER LOKAL
MIT MUSIK

ab 19.00 Uhr geöffnet

Fraunhoferstr. 9
U-Bahn Sendlinger Tor
oder Linie 9, 20, 25, 7, 11, 15
Haltestelle Fraunhofer/Müllerstr.
SCHMALZBROTE: 50 Pf.

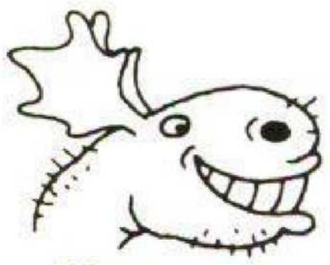
Von gier's heute an mein Programm!

LIEDER VON FRAUEN

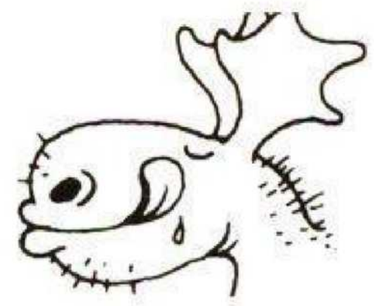
Lieder von Frauengruppen
aus München, Frankfurt und Darmstadt

LP 33/30 Best. Nr. L 35
Stereo DM 18.-

Hrsg. vom Kollektiv „Frauenoffensive"
c/o Trikont-Verlag
8 München 80
Josephsburgstr. 16



Knorawitter dem ELCH vorgeworfen!



Hams no amoi 12 Mark, Herr Kronawitter?

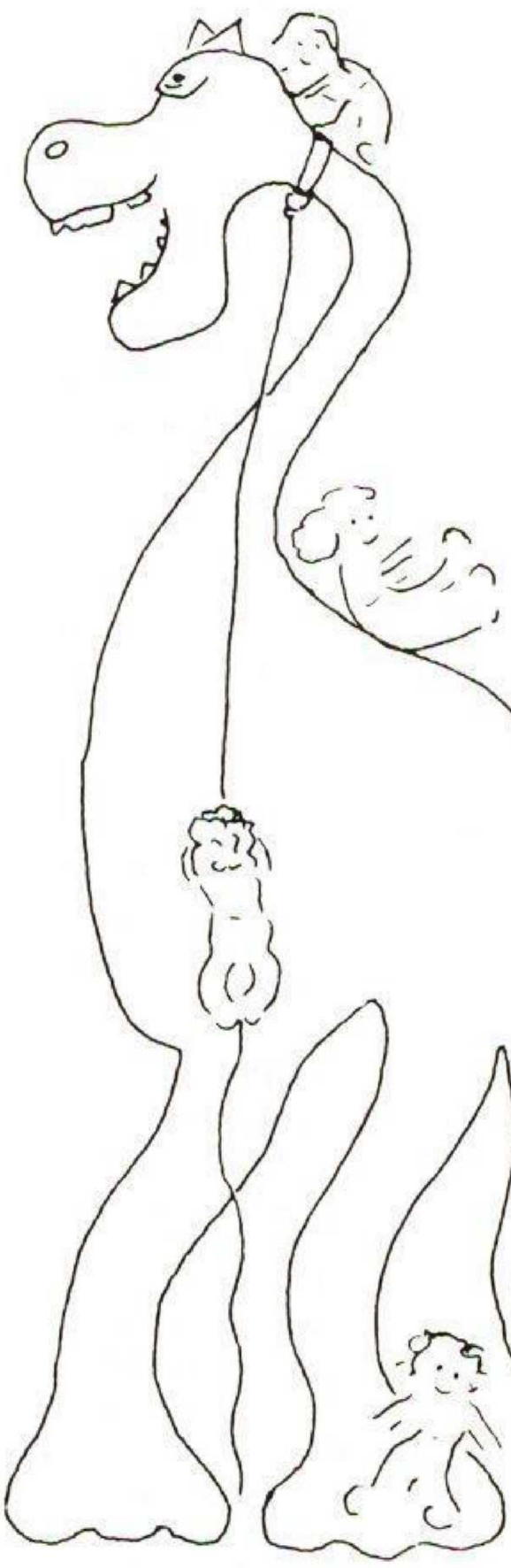
München hatte doch tatsächlich ein Herz für seine Kinder: für alle Schulpflichtigen, die in den Ferien in der Stadt bleiben mußten, spendierte das Stadtjugendamt eine "Museumspädagogische Aktion". Die funktionierte Spielplätze in Museen um und Museen in Spielplätze. Von dieser Aktion haben 14.000 Kinder profitiert. Jetzt wird das Projekt, das für jedes Kind während der acht Wochen Sommerferien kaum 12 Mark kostete, wieder eingemottet. Schade: denn es machte den Kindern Spaß und gab so etwas wie ein Beispiel – für andere Städte.
Den Münchner Zeitungen war nur das vorletzte Auftreten des Spielbus Mannschaft interessant, denn bei diesem Anlaß trat auch der Oberbürgermeister in Aktion. In der Eile hat er gar nicht bemerkt, was sich seine Verwaltungshengste gegen die Nachrede von üblem Bürokratentum haben einfallen lassen.

Die Spielplatzkinder vom Gänsebachl schrieben an die Kinder auf dem Aubinger Spielplatz. Die Briefe wurden mit einem roten Viereck frankiert und mit einem Linolschnitt gestempelt. Vom Juni bis September beförderte der Spielbus die Kinderpost zwischen 18 Münchner Spielplätzen hin und her, Das Mädchen beim 'Postschalter' am Speilplatz meint, daß die Kinder aus den verschiedenen Stadtteilen einander interessante Sachen mitzuteilen haben: "Die Kinder erfahren, was in den anderen Stadtteilen los ist. Zum Beispiel haben die Kinder von Fürstenried eine Zeitung über ihren Spielplatz gemacht. Da hat ihnen eine Baufirma ganz viel Baumaterial hingeschafft – so etwas haben die anderen nicht." Die meisten beschrieben ihren Spielplatz, ihre Ferienfahrt nur manche, einige ihre Haustiere.

Außer dem Postspiel spielen die Kinder Reporter (mit Tonbandkassetten und Polaroids), Theater und Kostümatelier, Malstudio mit anschließender Ausstellung (geteilt in verkäufliche 'Souvnirs' und eine unverkäufliche "Kleine Pinakothek"), Radio und Fernsehen (Selbstgesungenes, mit dem Munde imitiertes Durchsage-Signal des B 3 und dann: "Thomas sucht seinen Bruder..., bitte beim Spielbus melden") – der Spielbus macht den Ton. Am 20. und 21. September kann man ihn zum letztenmal in Aktion erleben, auf dem Spielplatz Ludl-/Mozaristraße vor der Obdachlosensiedlung. Denn es sind natürlich weniger die Kinder aus den feinen Stadtvierteln, die in den Ferien zuhause bleiben müssen. Am 21.

kommt der Spielbus ins Trambahndepot und liegt still - für immer.
Wenn aber der Vize im Stadtjugendamt, Hans Gmeinwieser noch einmal 165.000 locker machen kann, startet der Spielbus nächsten Sommer wieder. Soviel kosteten die Spielbus-Aktionen, die vom Juni bis September die Langeweile von den städtischen Spielplätzen vertrieben.

Kunsterzieher Wolfgang Zacharias (31), der den Spielbus vor drei Jahren mit dem Kollegen Hans Mayrhofer erfunden und zuerst einmal selber finanziert hat, ist voll des Lobes für den Beamten Gmeinwieser. Auch die Kinder loben, den Spielbus, und nur Pino Poggi, der italienische Pädagoge, vermißt etwas: die Einwanderer-Kinder sind den Spielbus-Aktivitäten zumeist ferngeblieben.
15 Betreuer machten beim Spielbus den Sommer über mit. Nicht alles fertige Pädagogen. Weil es nur 32 Mark Tagelohn gibt, hat mancher Pädagogik-Student die Ferien über lukrativere Jobs nehmen müssen. Hätte es aber mehr Geld für den Spielbus gegeben, sagt Wolfgang Zacharias, wäre es vor allem in eine bessere Ausstattung investiert worden.
Ich habe den Spielbus zum erstenmal kennengeler ıt durch eine " Spielplatz-Zeitung", die an der Alten Pinakothek hinter meinen Scheibenwischer gesteckt war. Der Spielbus hatte Kinder aus verschiedenen Stadtvierteln vom Spielplatz weg ins Museum gelockt. Die Kinder selber haben Berichte darüber verfaßt und die Bilder in der Pinakothek nachgemalt.



MM

INTERNATIONALES SOMMERPROGRAMM
mit Chansons, Instrumentalsolisten und Rezitation.

melody maker
Schallplatten Studio
8 München 40
Adalbertstraße 25
Telefon 28 56 53
DER Plattenladen in Schwabing!
Spooky Tooth: The Mirror 16.80
Traffic: When The Eagle Flies 16,80
und viele andere LP's

In Aktion erlebt habe ich den Spielbus am 13. September im Tierpark. Mit dem Ferienpass vom Stadtjugendamt durften die meisten Kinder umsonst in den Tierpark. Bis Mittag um 2 Stand immerzu eine Schlange von über 100 Kindern an der Kasse. Von allen 18 Spielplätzen, zu denen der Spielbus in den Ferien gekommen war, marschierten Kinder an. Im Tierpark war am Hirschhaus ein neuer Kinderspielplatz einzuweihen. Der Ob Wanokritter persönlich wollte den Spielplatz in Betrieb nehmen - und jemand in seinem Pressereferat mag vielleicht gedacht haben, daß die Kinder reizvolle Statisten für die Pressefotos vom OB abgeben würden. Die Ponykutsche war bereits eine halbe Stunde für den großen OB-Auftritt reserviert und es kam doch anders. Knarowitter und seine Crew von Fotografen und Aktendeckelträgern dienten den Kindern als Statisten. "Wo ist denn die Eröffnung" fragte der OB, wurde ins Kasperl—Theater gedrängelt, bekam von den Fotografen den Schimpansen Anderl auf den Arm und lächelte, bis zwei Minderjährige von der Spielplatz-Zeitung in fragten: "Wie fühlten Sie sich bei der Rede, wie ein Fuchs, Strauß oder Löwe? " Und Knowaritter anwortete geistesgegenwärtig: "Ich fühlte mich wie ein ganz normaler Mensch, wie Herr Krowanitter." Dann warfen die Kinder Krinowatter dem Elch vor, oder er ist im Sand versunken: jedenfalls war er gleich weg.

Dem OB entging, was die Kinder ringsum beschäftigte. Die kleine Manege, die da gebaut worden ist, wird gewiß weniger benutzt, wenn der Spielbus seinen Clown wieder eingepackt hat. Das "Malstudio" und das Fotolabor, das Musiktheater' und die 'Pinakothek' , die 'Post' und die 'Redaktion' und das 'Arbeitsamt' werden ihre bemalten Kisten wieder zusammengepackt haben, die 'Detektive' werden keine Aufträge mehr bekommen, und die Rutschbahn (auf Bierkästen über ein Stück Fließband Rolle) wird wieder eine normale Liegewiese sein: mit dem Schild: "Es ist verboten, neben den Weg zu treten." Es steht da schon. Doch wird der Spielplatz noch immer einer der attraktivsten in München sein. Auf den Kletternetzen und der Affenschaukel müssen einander wildfremde Kinder einen Gleichtakt finden. Außerdem bleiben die Schaukelpferde und die Kletterstangen, und nichts kostet Benutzungsgebühr.

Wie man es anders machen kann, zeigt die Tierpark-Direktion fünf Minuten weiter im Kinderzoo: Mini-Eisenbahn, Pony-Kutsche, Auto-Scooter, Oldtimer-Rallay, Eselreiten und Kamelbesteigen — und für alles werden die braven Eltern, die ihre Kinder für 4,70 hereingeführt haben, noch jedesmal um ein Fuchzgerl mehr geschröpft.

V.Hase

GESUNDHEITSPARK STIRBT

Der Gesundheitspark, der Stadt Münchens Renommier- und Alibigelände für kommunale Förderung der Psychogesundheit im Volke, der vielen, kleinen, grauen, bayrischen Männer von der Straße, empfiehlt die Münchner Stadtregierung , soll geschlossen werden, zu teuer.

Der Grund:

Karnowitter macht Geschenke.

Die von SPD beschlossene Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer war den Grundbesitzern und Geschäftsleuten, versteht sich auch ihren Patronen von der Bayrischen Landesregierung entschieden zu viel. Sie klagten dem Münchner Oberbürgermeister ihr Leid — und siehe da — der allzeit für Not und Sorgen verständige Rathauschef hat Mitleid mit den Herren der besseren Kreise.

Und der entscheidungsstarke Mann entschied. einsam, ohne sich um den Plebs in der Partei lange zu scheren, wie sichs gehört für einen starken Willensmenschen: dem Reichen zum Nutz, dem Volke zum Trutz. Er rechnete nicht lange. Mit großem Herzen schmälerte er die von SPD beschlossene Sache um stolze acht Millionen Mark. Der ohnehin auf morschem Gebein stehende Finanzhaushalt fürs nächste Jahr geriet ins Wanken, der Rotstift mußte her. Eben dieser Rotstift streicht über den Gesundheitspark, streicht weiter über Kindergärten, Altenheime, streicht über Spielplätze, Freizeitheime, streicht eben solange durch Münchens Pläne, bis diese kleine 8 Millionen-Konzession an Grundbesitz und Unternehmertum unseres Oberbürgermeisters wieder drin ist in dem Säckel, dem Säckel, den jeder Münchner Bürger ständig füllt — ob er will oder nicht.

Tja, so is das..

Wege zur Menschenkenntnis

mit Lichtbildern

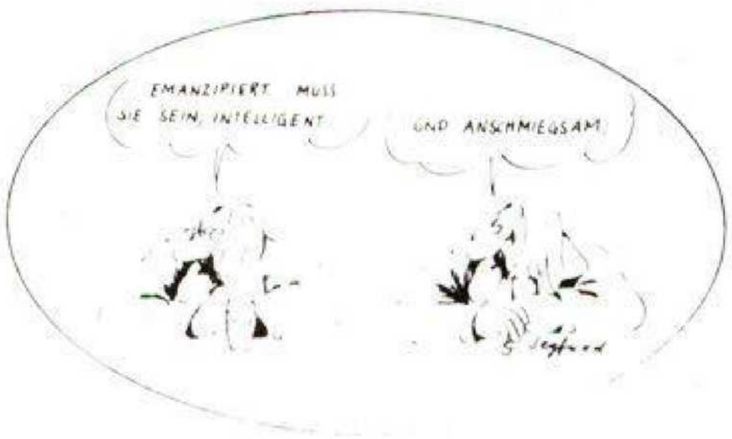
Ob man nun das Kursbuch liest oder eine Illustrierte, allenthalben wird deutlich, daß eine Veränderung unserer emotionalen Grundstrukturen im Gange ist oder jedenfalls heraufbeschworen wird. Angefangen mit vielfältigen Analysen und Ratschlägen die Sexualität betreffend — für jede Bewußtseinslage und jeden Geschmack (was übrigens auch eine Bewußtseinsfrage ist) — bis hin zur Erziehung, wird der zwischenmenschliche Bereich auf eine Weise in den Mittelpunkt des Interesses gerückt wie nie zuvor — und den verschiedenen Lagern zur Weiterverwendung in die Schuhe geschoben.

Was heißt das? wem nützt das? oder besser gefragt: ist das ein gesteuerter Emanzipationstrend oder der hilflose Versuch, ein aufgeplatztes Geschwür den Bedürfnissen der Produktion nutzbar zu machen und neue Zwänge in schicker Verkleidung als Menschenrechte zu verkaufen?

Der Trend, die menschlichen Beziehungen mal aufs Korn zu nehmen, ging von der Studentenbewegung aus. Die haben sich das nicht ausgedacht, sondern sie sahen sich gezwungen mit der Einübung neuer Beziehungstechniken anzufangen, weil sie die alten nicht mehr brauchen konnten: da war zu viel kaputt gegangen. Der Bereich, der bislang den Klatschspalten erlaubt und der weiblichen Mentalität zugesprochen worden war, wurde ein legitimer und notwendiger Bestandteil von Kommunikation, eine hervorragende soziale Zielrichtung.

Die psychoanalytischen Erkenntnisse waren in ihrer politischen Aussage eine wirksame Emanzipationshilfe: das Schicksal eines Menschen ist nicht allein von seiner Tüchtigkeit oder von seinem Glück abhängig, sondern wird im gruppendynamischen Prozeß einer Gesellschaft von den verschiedensten Faktoren bestimmt. Das ist eine sehr abstrakte Aussage für das was da wirklich passiert: du mußt, du sollst, du darfst nicht! (Da muß einer schon aalglatt sein oder eine Elefantenhaut haben!) Jetzt sieht das jedenfalls so aus: nach dem Zusammenbruch der antiautoritären Phase und der Revolutionseuphorie, die als Initialzündung durchaus notwendig waren, haben sich die verschiedenen Lager herausgebildet, die auf ihre Weise weitermachen. Ich will jetzt nicht die berühmte Spaltung der Linken bejammern, sondern die verschiedenen Lager doch auch als Einheit — wenn auch nur als Gegensatz zur Macht der großen Institutionen betrachten. Da braut sich doch in den großen Städten, wo nicht jeder von jedem bewacht und antikonformes Verhalten nicht sofort an den Pranger gestellt werden kann, ne ganze Menge zusammen. Die Abkömmlinge der Studentenbewegung haben sich an die mühsame, wenig spektakuläre und nervenaufreibende Kleinarbeit gemacht, eine realitätsgerechte und wirksame Grundlage zu einer allmählichen Veränderung zu schaffen. Sie arbeiten in Arbeitskreisen, in Selbsterfahrungs- und Basisgruppen und vermitteln das Bewußtsein von der Abhängigkeit der Person und des persönlichen Schicksals von den politischen Zusammenhängen und Strömungen und sie üben Solidarität. Sie streiten sich um jeden Dreck, sie be-

kämpfen sich sogar. Aber das ist auch ein Weg der zunächst notwendig ist um zu formulieren, zu filtern, Aktivitäten zu provozieren und um im Laufe der Auseinandersetzungen zu brauchbaren Analysen zu kommen. Sie sehen ihr Sexualleben zum Beispiel nicht mehr als isolierten Intimbereich, sondern als allen Menschen gemeinsamen Problemkomplex, der auch gemeinsam gelöst werden muß. Die Erziehung der Kinder ist als ein besonders wichtiger Aspekt begriffen worden, nicht nur weil Kinder die zukünftigen Erwachsenen, Initiatoren und was immer sind, sondern auch, weil über Kinder eine gezielte Elternarbeit stattfinden kann. Mit der nun allerorts angeschnittenen Autoritätsfrage, mit der Frage nach den Ursachen von Neurosen, Psychosen, Lern- und Erziehungsschwierigkeiten ist der Emanzipationsbazillus bis in die Kinderwägen vorgedrungen. Auf dem Land und in den kleinen Städten herrschen in den mühsam aufrechterhaltenen Familienhierarchien noch „Ordnung und Sitte", die Ehen sind scheinbar intakt, der Vater bestimmt die Mutter, die Mutter bestimmt die Kinder, jeder hat seinen Platz an seiner vorgeschriebenen Stelle, aber selbst dort sind Erziehungsberatungsstellen auf einmal gefragt. Es läßt sich einfach auf die Dauer nicht verheimlichen, daß auch dort die Kacke am dampfen ist.
Die plump-naiven Artikel in der Abendzeitung oder einer Illustrierten „der vergewaltigte Sex" oder „Habe ich ein Anrecht auf Liebe" mischen kräftig mit. Da werden Tabus aufgerissen, da fühlen sich die Leute natürlich angesprochen, da sind sie empfindlich. Erfolg: man redet „offener" miteinander. Zuerst nur in Ansätzen, aber viele Ansätze helfen irgendwann mal über das Stolpern hinaus. Wie wird das aber gelenkt? Da werden pauschale und oberflächliche Analysen geliefert und die Schuldfrage lautet: allgemeine menschliche Schwächen. Jetzt darf man schon mal Schwächen haben, besonders was die Sexualität angeht wird ein Auge zugedrückt. Aber die Frage: was sind eigentlich „Schwächen" und was ist an den Gesetzen und Geboten so falsch, daß sie nicht eingehalten werden können? wird nicht gestellt. Frage: bedeutet das Emanzipation oder Unterdrükkung? Man versucht zwar mit einem Massenmörder Verständnis zu haben: er hatte eine miserable Jugend! Dafür sind aber nur seine Eltern oder ein paar Lehrer, ansonsten das Schicksal verantwortlich. Die einzelnen Phänomene werden prinzipiell gesondert beobachtet und behandelt und nicht im Zusammenhang mit der ökonomischen und ideologischen Situation: denn das wäre gefährlich!



Was hat sich nun verändert? Wie sehen die Beziehungen aus? Worauf gründen sich unsere Gefühle? Fest steht, daß immer mehr Leute in Wohngemeinschaften leben wollen, daß immer mehr Leute ihr Potential an Vertrauen auf eine Gruppe verteilen statt auf einen einzelnen Menschen, daß immer mehr Leute begriffen haben daß sie ihre Probleme miteinander besprechen müssen, daß sie überhaupt Probleme haben, daß der zwischenmenschliche Bereich kein Ressort für Weibergewäsch ist sondern mindestens ebenso wichtig und gravierend wie der Beruf, daß die Kinder unter solchen Leuten mehr Wirklichkeit erfahren, weil ihnen weniger vorgemacht wird, daß das ein harter aber vielleicht doch lohnender Weg ist und auf jeden Fall besser, als weiter unter sprachloser Depression dem Ende des politischen und ökologischen Massakers entgegenzudämmern. Mächtige Institutionen verteidigen ihre Basis. Die Angst vor Innen scheint ihnen inzwischen größer zu sein als die Angst vor Außen. Was anderes bedeuten die Maßnahmen eines ständig wachsenden Polizeiapparats? Für wie stark halten die uns eigentlich? Wie stark sind wir? Druck erzeugt Druck. Wie dieser Krieg ausgeht, ist schwer vorherzusagen, es wird sicher zu einem nicht unwesentlichen Teil von unserer Klugheit abhängen.

Inge Heinrichs

SHIROKKO.
KLEIDER- UND PLATTENLADEN.

DIE HEIMLICHE HITPARADE:
1. ERIC CLAPTON: 461 OCEAN B.
2. FAIRPORT CONVENTION LIVE
3. RY COODER: PARADISE & LUNCH
4. GRATEFUL DEAD: MARS HOTEL
5. GONG: ANGEL'S EGG
6. KEVIN AYERS: C.O. DR. DREAM
7. KLAUS SCHULZE: BLACK DANCE
8. GONG: CAMEMBERT ELECTRIQUE
9. MIKE OLDFIELD: HERGEST RIDGE
10. EDGAR FROESE: AQUA

PLATTEN - SONDERANGEBOTE
Z.B. VON GORDON LIGHTFOOT, ARLO GUTHRIE, RALPH MC TELL, CSN&Y, BOB DYLAN, LEONARD COHEN, AMERICA, FAIRPORT C., KING CRIMSON, SOFT MACHINE, CARAVAN, GONG, PINK FLOYD, YES, RICK WAKEMAN, DOORS, JEFFERSON AIRPLANE, JOAN BAEZ, DONOVAN, ROLLING STONES, BEATLES, GRATEFUL DEAD UND VIELEN VIELEN ANDEREN.
ORIGINAL-LPs · STATT DM 22.-
NUR DM 16.80 / 17.50 / 18.50
STÄNDIG NEUE LIEFERUNGEN!

TEXTBÜCHER:
VON DYLAN, STONES, JOAN BAEZ, LEONARD COHEN, BEATLES, WINGS, PINK FLOYD, ROXY MUSIC, JIMI HENDRIX, VAN MORRISON, LOU REED, JANIS JOPLIN, BAND INCREDIBLE STRING BAND U.V.A. DM 3.50 - DM 7.00

MUSIKLITERATUR:
Z.B.: RALPH GLEASON: JEFFERSON AIRPLANE & THE SAN FRANCISCO SOUND ★ NUR DM 4.50 !!!
GROSSE AUSWAHL AN BÜCHERN, GITARRENSCHULEN USW. USW.

KRIMSKRAMS:
DUFTÖLE, DUFTCREMES, TIGERBALSAM, HENNA, SANDELSEIFE.
NEU ★ KHOL · AUGENFEUER IN 8 FARBEN JE DM 5.50
SHAMPOO IN 4 SORTEN FLASCHE DM 3.50

CHILLUMS, CIGARETTENPAPIER, KETTEN, ANHÄNGER, RINGE, HALSKETTEN & ARMBÄNDER MIT MAURETANISCHEN STEINEN DM 5.- BIS DM 15.- · EINZELNE STEINE DM 2.- BIS DM 13.- !

TRÖDELECKE:
ALTE KLEIDUNG, DECKEN, STOFFE, SPITZEN, VORHÄNGE, TASCHEN, GLÄSER, GESCHIRR, BÜCHER, SCHMUCK, KRAM USW. USW.
AUCH ANKAUF !!!

KLEIDUNG:
HEMDEN, BLUSEN, T-SHIRTS, PULLIS, HOSEN, RÖCKE USW.
INDISCHE BAUMWOLLBLUSE MIT FLÜGELARMELN, BESTICKT NUR DM 29.-

MAXI-WICKELRÖCKE AUS EINEM STÜCK

IN GROSSER AUSWAHL
REINE BAUMWOLLE
1A SCHNITT ★★★
HERRLICHE FARBEN

8 MÜNCHEN 2
LEDERERSTR. 19
TEL.: 29 71 21

CHILE 11.SEPTEMBER

zusammen mit anderen gruppen der besseren leute von chile – den berühmt gewordenen vollgefressenen großbürgerdamen, die angeblich aus hunger in den straßen santiagos mit den töpfen klapperten, den fuhrunternehmern, die durch ihre streiks die gesamte versorgung des landes lahmlegten - haben insbesondere chiles ärzte durch andauernde arbeitsverweigerung, dazu beigetragen, den militärs den vorwand für den putsch zu liefern.
lange zeit vor dem blutigen umsturz schrieben die bewohner eines armenviertels von santiago den ärzten folgenden brief:
(veröffentlicht am 2.11.72 in der zeitung "aurora de chile")

MIR

Ihr kennt uns gut. Wir sind die Patienten aus dem allgemeinen Wartesaal, wir sind die Patienten der Poliklinik der „poblacion" (= Elendsquartier in Santiago de Chile, Red.), wir sind diejenigen, die vom Sozialversicherungsdienst behandelt werden. Wir sind die Armen Chiles, die die Statistiken für Unterernährung, Kindersterblichkeit und vorzeitigen Tod füllen.

In diesen Tagen arbeitete man wohl in den Hospitälern. Das medizinische Personal und ein Teil von Euch versorgte die Krankenhäuser. Aber einige von Euch arbeiteten nicht. Einige von Euch waren im Streik.

Während einige von Euch streikten, waren wir alle in den Fabriken oder auf dem Feld, reparierten Eure Autos, bauten Kühlschränke für Euch, nähten die Kleider, die Eure Frauen in den Boutiquen der Oberstadt kaufen. Wir bauten auch die Häuser, die Ihr beziehen werdet. Die Autos und Häuser sind teuer, die wir für Euch machen. Warum? Weil wir arm sind und sie nicht kaufen können. Wir machen die Dinge für Euch und nicht für uns. Was für eine eigenartige Gesellschaft!

Wir fragen uns, wer Ihr in Wirklichkeit eigentlich seid. Jahrelang haben wir den Acker besät und abgeerntet, Häuser gebaut und Autos konstruiert, Kleider genäht und Möbel gezimmert. Während wir verdreckt auf dem Feld schwitzten oder uns auf dem Bau schmutzig machten, habt Ihr Bücher gelesen, studiert und in Laboratorien experimentiert. Derweil haben wir für Eure Kleidung und Euer Essen gesorgt und Eure Häuser gebaut. Hätten wir das nicht gemacht, wärt Ihr vor Hunger umgekommen, hättet nackt herumlaufen oder auf dem Boden schlafen müssen. Oder aber Ihr hättet Euch eben auch dreckig machen müssen und schwitzen, um zu überleben.

Wir hatten nichts dagegen. Ihr konntet essen, Euch gut kleiden und Eure Wohnung beziehen, konntet studieren und Arzt werden. Wir konnten das nicht, weil wir für Euch produzierten.

Jetzt seid Ihr im Streik. Zusammen mit den großen Spediteuren, zusammen mit den Großgrundbesitzern und den großen Industriellen, zusammen mit den Großkaufleuten, die wie Ihr nur zu gut wißt, die reichen Leute von Chile sind. In dieser Notsituation haben sich einige von Euch auf die Seite der Reichen gestellt.

Niemals haben wir gesehen, daß Ihr Euch auf die Seite der Armen gestellt habt, die Seite der Arbeiter, Landarbeiter und pobladores, auf die Seite derjenigen, die für Euch arbeiten. Dies sagen wir, weil Ihr niemals in Streik getreten seid, wenn unsere Babys zu Beginn des Sommers in den „poblaciones" wie Fliegen wegstarben an den Folgen von Sommerdurchfall. Ihr habt niemals gestreikt für unsere Frauen, die mit 20 Jahren schon keine Zähne mehr im Mund haben. Niemals habt Ihr gestreikt wegen unserer Unterernährung. Und Ihr kanntet die sanitären Bedingungen, unter denen wir leben. Zum Teufel, und ob Ihr sie kanntet!

Niemals habt Ihr deswegen gestreikt. Mehr noch: wir denken daran, mit welch einer Geringschätzung Ihr uns behandelt habt. Kaum betraten wir den Behandlungsraum, habt Ihr uns schon geduzt, in diesem Ton, mit dem der Patron eines fundo seine Landarbeiter behandelt: „Mach schnell, nun leg Dich schon hin!" Immer hat uns dieses Duzen irritiert, weil es nicht ein brüderliches Duzen von einem Arbeiter zum anderen war, sondern das hochmütige Duzen des Reichen gegenüber dem „Unterlegenen".

nach redaktionsschluss:

ein kürzlich aus chile gekommener genosse berichtet:

überall in chile sind bereits komitees gegründet:
in den elendsvierteln, auf dem land,und in den betrieben.
der widerstand gegen die diktatur organisiert sich. vielerorts wird der passive widerstand schon alltäglich:
störungen des arbeitsablaufes, minderwertige produktion, sabotage. in vielen betrieben streiken die arbeiter, z.b. in der kupfermine chuquicamata - trotzdem sie von den truppen des terrorregimes blutig niedergeschlagen werden. allenthalben ist die bereitschaft zum widerstand gegenwärtig.

man kann nichts mehr verlieren - nur noch gewinnen. die lebensmittelpreise sind unerschwinglich. wegen der herrschenden hungersnot werden hunde und katzen - sogar die ratten - getötet und verzehrt.

grosse teile des mittelstandes, die ursprünglich den putsch unterstützt hatten, sind heute zur heimlichen zusammenarbeit mit den widerstandsorganisationen bereit. immer häufiger geben auch einfache soldaten zu erkennen, daß sie mit den gegnern der diktatur solidarisch sind.

die widerstandsorganisationen betreiben mit aller kraft ihren aufbau. sie haben eine sehr breite basis in der bevölkerung, in den massen chiles.
das chilenische volk weiß, daß dieses terrorregime nur im kampf gestürzt werden kann.
die junta kann nicht mehr lange.
ein volk ist stärker als gekaufte soldaten hinter fremden maschinengewehren.
während pinochet in ansprachen seine schreckensherrschaft in jahrzehnten zählt, zählt die bevölkerung von chile seine grausame herrschaft nach tagen.
große hilfe haben dem chilenischen volk und seinem kampf gegen die junta zahlreiche organisationen und unzählige menschen überall in der welt gebracht.
chile kämpft. das volk wird siegen. es wird frei sein.
unterstützt mit allen mitteln den chilenischen widerstand!

alle macht dem volk!

spenden für den chilenischen
widerstand an:
monica maurer
sonderkonto 2995 11-807
postscheckamt münchen

1974

MIR

Das dachten wir, aber wir sagten es nicht, weil wir uns damals noch vor Leuten fürchteten, die vornehm reden; wir hatten Scheuklappen vor den feinen Herren, uns erschreckten die schönen Teppiche, die luxuriösen Häuser, die Direktorenbüros und alle solche Sachen. Es war uns nicht aufgegangen, daß wir dies alles ja mit unseren eigenen Händen gemacht hatten. Es war uns nicht bewußt, daß diese studierten Herren, die so viel wissen, gleich wie wir geboren wurden, nackt und unwissend. Und es wäre uns gar nicht eingefallen, daß sie aus ihrer Unwissenheit und Nacktheit deshalb herausgekommen sind, weil wir sie bedienen, bekleiden und verpflegen. Jetzt ist es uns aufgegangen.

Aber nicht nur das. Wir haben noch mehr erkannt: „Was würde geschehen, wenn wir nicht weiter produzieren würden, um die Zukunft des Arztes zu sichern? "

Habt Ihr einmal darüber nachgedacht, was dann geschehen würde?

Die Dinge in unserem Land haben sich verändert und sind weiter dabei, sich zu verändern. Die Armen aus der Stadt und vom Land werden nicht zulassen, daß diejenigen sich weigern, uns heute zu behandeln, für die wir gestern geschwitzt und geschuftet haben. Wir überließen Euch die Dinge, die wir produzierten, anstatt sie selbst zu verbrauchen. Aber wir gaben sie Euch, damit Ihr uns danach auch behandelt.

Einige von Euch haben uns betrogen. Aber nicht noch einmal! Keine Ausbeuter mehr, die uns schwitzen lassen, wie sie es wollen und uns hinterher die kalte Schulter zeigen. Keine Geschäftemacher in Medizin mehr, sondern wahre Ärzte. Keine Sammler von Geldscheinen mehr, sondern Sozialarbeiter, die bereit sind, dem Bienenkorb auch wieder zurückzugeben, was sie daraus entnommen haben.

Laßt uns die Säle der Universitäten mit unseren Söhnen, dem einfachen Volk füllen! Das Volk, das seine eigenen Schmerzen kennt und das lernt, sie zu lindern. Wir wollen die weißen Kittel der Studenten für die Söhne der Landarbeiter, der Arbeiter und pobladores. Raus aus dem Universitätsbereich mit den Ausbeutern und Geschäftemachern der Medizin! Raus aus den Universitäten mit den Verächtern, den Undankbaren und Gefühllosen!

Nur das kann eine gute Gesellschaft werden.

Und einige von Euch werden keinen Platz mehr darin haben.

Die Armen der Stadt und des Landes.

Jugendarbeit in der chilenischen Junta

Amnesty International hat eine, wie sie betont, der Zahl nach unvollständige Liste von minderjährigen Häftlingen vorgelegt, die von der faschistischen Junta in Chile gefangen gehalten werden. Die Liste umfasst 43 Namen. Hier einige Fälle aus der Liste: Die 3 (drei)jährige Tochter des Politikers Rojas, Angel Zurita, die mit ihrem Vater festgenommen wurde; die 16jährige Dennis Flores; der 17jährige Hector Fuentes, der bereits zum Tode verurteilt wurde; der 14jährige Jorge Lorca; das 17 jährige Mädchen Silvia Cepeda Gallo; den 12 jährigen Juan Segundo Gutierrez; das 13jährige Mädchen Ernesta Aguilere, zusammen mit den Eltern verhaftet; sie soll durch die Folterungen wahnsinnig geworden sein.
Ferner wird mitgeteilt:
Der 17jährige Schülerratsvorsitzende der Studenfoderation von Chilan, Patricio Alarcon, wurde ermordet. Seine enthauptete Leiche wurde im südchilenischen Fluß Nuble gefunden. Ebenfalls ermordet wurde der 16jährige Schülerratsvorsitzende des Gymnasiums für Knaben in San Javier, Alberto Sandoval, bei einem 'Fluchtversuch'. Sandoval war Mitglied des christdemokratischen Jugendverbandes.

Interview mit Phillip Arp

im tams begeht am 18. september eine originalsprengung vor den augen des entsetzten publikums ihr jähes bühnendebut. fillip arp, autor dieses unternehmens, will mit diesem in der theatergeschichte wohl einmaligen versuch, durch kunst die welt zu verändern, wie er sagt, besinnliche heiterkeit in die graue alltagswelt des zahlenden theatergastes bingen. BLATT interviewte den originellen künstler am telefon:

„. . . erlernte aus Gesundheitsrücksichten mit zwölf Jahren die Abnormität . . ."

Karl V.

*

DAS FREIE BUCH

8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR. 55
TEL. 26 39 93

Bei uns gibt es spannende Arbeiterromane, Schriften aus der VR China und Albanien, politische Plakate und Schallplatten, internationale Zeitschriften, Literatur über den Marxismus-Leninismus.

ANATOL: .....(übliche einleitungsfloskeln).....?
ARP: ja, eigentlich hätt ich beinah goldfisch trinken mögen aus dem glas. aber die haben mich dann doch derbarmt.
ANATOL: also nicht gefressen?
ARP: nein. da haben wir jetzt extra ein spezielles gefäß für das wasser bereitgestellt, in dem die goldfische heute noch leben. die kann man anschauen im foyer.
ANATOL: jeder?
ARP: jeder zuschauer, der eine eintrittskarte an der kasse — sozusagen erworben hat.
ANATOL: und was noch?
ARP: dann tritt da noch der eiffelturm auf.
ANATOL: der eiffelturm?
ARP: ja, der tritt jetzt endlich bei uns im theater auf.
ANATOL: vor oder nach der sprengung?
ARP: natürlich davor, sie.....(obszöne beschimpfung).....!
ANATOL: tschuldigung. und wie...ich meine...wollen sie.....?
ARP: das ist alles bestens organisiert.....(fluch).....! der eiffelturm, auf tritt er bei uns. zwar nicht mit den füßen, aber.....
ANATOL: nicht mit den füßen?
ARP: nein, weil das ist unnatürlich für einen so großen turm.
ANATOL: allerdings.
ARP: aber er tritt auf. und zwar, wie man ihn noch nie gesehen hat. da bin ich mir vollkommen sicher.
ANATOL: ich mir auch.
ARP: ja, da kommen halt noch die maschinen.
ANATOL: soso!
ARP: aber das brauchen sie in ihrem .....(volkstümliche bezeichnung für kot)..... BLATT nicht schreiben.
ANATOL: nein, nein. (gedankenpause)
ARP: wo war ich stehengeblieben?
ANATOL: äh. maschinen.
ARP: ja, da kommen die maschinen. viele maschinen mit so unheimlichen sachen. ich find das unheimlich, diese maschinen!
ANATOL: darf ich fragen, was für maschinen?
ARP: ich hab die alle konstruiert, weil ich die erfunden habe. das sind meine erfindungen. drum kann ich nicht sagen, was die so machen, oder was die machen sollen, oder wie die funktionieren sollen, oder.
ANATOL: aber glauben sie nicht, daß.....
ARP: .....(gotteslästerung).....!
ANATOL: und die darsteller?
ARP: das bin ich.
ANATOL: versteh schon.
ARP: ja. ich wollt mal sehen, wie das so ist, wenn man allein, ich meine, wenn man mal völlig ausgeliefert ist einer horde von.....(hier zitiert der künstler einen längeren part aus der „publikumsbeschimpfung" von peter handke) .....,wenn man also so einem publikum völlig alleine ausgeliefert ist und den ganzen abend alleine gestaltet.
ANATOL: deswegen brauchen sie also letztenendes die vielen maschinen?
ARP: ja, glauben sie, ich streng mich wirklich den ganzen abend lang an? ich bin doch nicht blöd. wozu gibts maschinen?
ANATOL: wie praktisch! man kann also sagen, herr arp, sie sind also neben ihrem beruf als schauspieler.....
ARP: VOLKS !
ANATOL: wie bitte?
ARP: VOLKS, sie .....(branchenunübliche beleidigung).....!
ANATOL: tschuldigung.....als volks-äh-schauspieler, neben diesem beruf sind sie noch nebenher erfinder von unterhaltungs- und theatermaschinen?
ARP: so kann man es nennen.
ANATOL: herr arp, was ihre fähigkeit, kritik zu ertragen angeht.....
ARP: .....(verabschiedet sich unvermittelt mit einer sammlung pornografischer äußerungen internationalen formats und hängt den hörer ein).

Dies Interviuh hat in Wirklichkeit gar nicht stattgefunden. Das hat sich Anatol ausgedacht. Warum auch nicht.

* Unter dem Balken im Bild sieht es in etwa so aus:

Kleine Arbeiterbibliothek

1 Otto Gotsche

Sturmsirenen über Hamburg

Otto Gotsche war Mitkämpfer der November-Revolution und der Abwehr des Kapp-Putsches.

2 **Sowjetische Erzählungen der 20er Jahre**

Diese Erzählungen hat der progressive Malik-Verlag in den 20er Jahren in einem mehrmals aufgelegten Sammelband herausgegeben.

3 Karl Grünberg

Brennende Ruhr

Der Autor zur Neuauflage: „Im Jahre 1928 schrieb Johannes R. Becher: ‚Die Ruhr brennt, dieser Ruf war, wird wieder sein!' — Heute ist dieser Alarmruf wieder da, gellender und dringender denn je. Dieselben Monopolkapitalisten, die damals den Kapp-Putsch finanzierten, sind jetzt wieder (oder noch) am Werke . . . "

4 Erik Neutsch

Auf der Suche nach Gatt

Dieses Buch ist nach dem Erfolgsbuch „Spur der Steine" der neue große Roman von Erik Neutsch.

5 Kurt David

Die Überlebende

Kurt David schildert in der Novelle „Die Überlebende" die Begegnung mit Danuta Gadomska. Sie hat als polnische Partisanin gekämpft, an der Seite eines Deutschen.

6 Nikolai Bogdanow

Das erste Mädel

Sanja Jermakowa hieß das erste Mädel, das in einem kleinen Dorf, wo noch provinzielle Rückständigkeit und Aberglauben verbreitet waren, in die Komsomolzelle eintrat. Der Leser erlebt in packenden Schilderungen wie die Komsomolzen gegen Banditen und Weißgardisten, gegen Kulaken und Schwarzbrenner kämpften, und unter welch komplizierten Bedingungen die erste Komsomolzengeneration erzogen wurde.

7 Ursula Püschel

Die Kernbauer

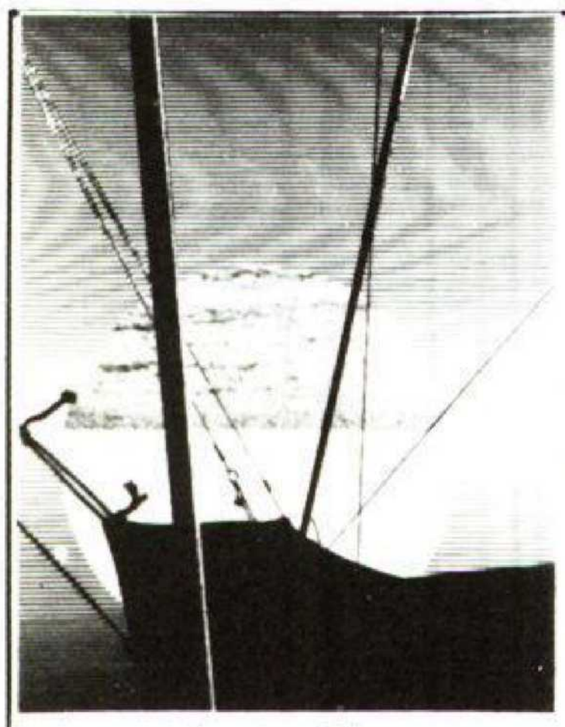
Ursula Püschel über die Kernbauer, ein sozialistisches Kollektiv im Transformatoren- und Röntgenwerk „Hermann Matern" in Dresden:
„Ich habe aufgeschrieben, wie Arbeiterinnen und Arbeiter produzieren und planen, mitbestimmen und leiten, lernen und feiern, was sie von sich selber sagen und im Brigadetagebuch berichten, wie sie Kultur der Arbeit und des Lebens schaffen."

Jeder Band 6,80 DM. Bei jährlicher Mindestabnahme von sechs Bänden im Abonnement Gesamtpreis 30,— DM.

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt
kürbiskern, 8 München 40, Hohenzollernstraße 144, Telefon (089) 30 37 83

BOUTIQUE
Kleider Blusen Jacketts
Mäntel Decken Vorhänge
Stickereien alte Jeans
alles besonders günstig
CHAMÄLEON's
NOSTALGISCHER
TRAUM
neue Sommer-Herbst
u. Wintersachen
viele PELZE
Mo-Fr 13-18°° + Sa 221696
Ecke Riedl-E. Riedelsh.

RUHE TAG DI
Jacumbia
SÜDAMERIKANISCHE
LIVE MUSIK EINTRITT FREI
8 MD-90 TAUBENSTR 2


zehn neun gehört den Künstlern
In zehn neun haben sich bildende Künstler aus eigener Initiative und ohne fremde Hilfe zusammengeschlossen, um einen Teil ihrer Produktion selbst zu vertreiben.
Im Oktober erscheint der neue Editionsprospekt 1/75, den wir Ihnen auf Anforderung zusenden.
zehn neun Produzentengalerie
Adalbertstraße 23 - 25
Tel. 28 06 88.
zehn neun
Barge Zelte I, Edition 1/75

Charles Bettelheim
China nach der Kulturrevolution
Industrielle Organisation, dezentralisierte Planung und Wertgesetz
Die Organe der Revolution im Betrieb — Dezentralisierung mit koordinierter Zusammenarbeit — Kulturrevolution und gesellschaftliche Arbeitsteilung
Neu
11 80
TRIKONT
8 München Josephsburgstr. 16

spectacLe
Swing Bier · Steaks Chansons · Suppen
Pop Drinks · Jazz Entertainment · Salate
20.9. - 25.9.
Susannah McCorkle und Partner
26.9.-2.10
Freddy Brooksieper + Guido Manusardi / piano
ab 3.10
Mosamba - afro music
Georgen / Nordendstraße · Tel. 37 35 46

KORREKTUR: Seiten vertauscht (Filmteil 28.9. mit 20.9.) bitte unbedingt auf das obenstehende Datum achten !!

VERANSTALTUNGSORT	SAMSTAG, 28.9.	SONNTAG, 29.9.	MONTAG, 30.9.	DIENSTAG, 1.10
ABC JV 13.30	Snoopy	Snoopy		
15.45, 18.00, 20.30	Dirty Harry USA 1971. R: D.Siegel	French Connection USA 1971. R: William Friedkin	Wie ein Panter in der Nacht USA 1972. R: H.W.Koch	Coogans großer Bluff R: Don Siegel, D:C.Eastwood
22.40	SErpico USA 1973. R: S.Lumet		Frency GB 1972. R: Hitchcock	Frency GB 1972. R: A.Hitchcock
ARENA JV 14.00	Der feurige Pfeil der Rache	Der feurige Pfeil der Rache		
16.30, 18.30, 20.30, (Di u. Do a. 14.30	Herzflimmern R: Louis Malle	Herzflimmern R: Louis Malle	Trotta von Johann Schaaf	006 am Wolfgangsee -Eintritt 2,60 DM-
22.45	Das Lied des Rebellen mit Elvis			
ELDORADO 12., 14.45, 17.30,20.15,23.00	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Erorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin
EUROPA 22.30	MASH (Orig) R: R.Altman			
FILMCASINO 14., 17.00, 20.30	Effi Briest R: R.W.Fassbinder, D: Schygulla	Effi Briest R: R.W.Fassbinder, D:Schygulla	Effi Briest R: R.W.Fassbinder, D:Schygulla	Effi Briest R: R.W.Fassbinder, D: Schygulla
ISABELLA 18.00, 20.15, 22.30	der Dieb von Paris F 1966. R: L.Malle, D:Belmondo	achteinhalb I/F 1962. R: Fellini,	Der Würgeeingel Mexico 1962. R: Bunuel	Die rote Wüste I 63. R: Antonioni. D: M. Vitti
LEOPOLD (kino 1 + 2) 13;15.3-.18., 20.30, 23.00 und 14.15, 16.45,19.15,21.45	Der Exorzist B. W.P.Blatty, R: Friedkin	Der Exorzist R: Friedkin, B.Blatty	Der Exorzist R: Friedkin, B: Blatty	Der Exorzist R: Friedkin, B: Blatty
LUPE II (im Fuchsbau)	14.00 La Belle et la Bete F 1945. R: Jean Cocteau	11.00, 13.45 Pinocchio USA 1940. R: Walt Disney		
18.15, 20.30, Sa/So auch 16.00	vorauss. Prolongation v. Hiroshima mon amour	vorauss. Prolongation v. Hiroshima mon amour	vorauss. Prolongation von Hiroshima mon amour	voraussichtlich Prolongation v. Hiroshima mon amour
22.30	Der Mann aus Marseille R: J.Giovanni, D: Belmondo	Der Mann aus Marseille R: J.Giovanni, D: Belmondo	Der Mann aus Marseille R: J.Giovanni, D: Belmondo	Dr. Seltsam GB 1963. R: St.Kubrick, D:P.Sellers
MOVIES 18.00, 20.30,	Der letzte Tango in Paris R: Bertolucci, D:Brando, Schneider	Der letzte Tango in Paris R: Bertolucci, D: Brando,Schneider	Der letzte Tango in Paris R: Bertolucci, D: Brando, Schneider	Tel. 29 42 48
22.45	Der gewisse Kniff R: Richard Lester	Der gewisse Kniff R: Richard Lester	Der gewisse Kniff R: Richard Lester	
REX JV 13.30	Heidi	Heidi		
15.30, 18.00, 20.15	Le Magnivique R: de Broca, D: Belmondo	Le Magnivique R: de Broca, D: Belmondo	Le Magnifique R: de Broca, D: Belmondo	Der große Coup USA 1973. Don Siegel, D: W.Matthau
STUDIO SOLLN JV Sa15/So13.3	Mr. Feuerstein lebt gefährlich	Mr. Feuerstein lebt gefährlich		
20.15 (Sa a. 17.45, So a. 15.30)	Jahr 2022: Die überleben wollen R: R.Fleischer	Jahr 2022: Die überleben wollen R: R.Fleischer, D: Heston, Conners	Jahr 2022: Die Überleben wollen R: R.Fleischer, D: Heston Conners	Lady L mit S.Loren, D.Niven, P.Newman
THEATINER (Lupe I)	13.30 Wer hat Angst vor Virginia Woolf R: Mike Nichols, D: Burton, Taylor	10.30, 13.30 Vincent van Gogh R V.Minelli, D: K.Douglas		
16.00, 18.15, 20.30	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert D: Ph.Noiret	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D: Ph.Noiret	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D: Ph.Noieret	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D: Ph.Noiret
22.30	Belle de Jour R: Bunuel, F/I 1966. D: Deneuve	Belle de jour F/I 1966. R: Bunuel	Belle de jour F/I 1966. R: Bunuel. D: Deneuve	Meine Nacht bei Maud F 69. R: E.Rohmer, D: Trintignant
TIVOLI 14., 16.10, 18.20, 20.30 (Sa a. 22.30)	Das wilde Schaf mit Trintignant, R: Schneider ua.a	Das wilde Schaf mit Trintignant, R:Schneider u.a.	Das wilde Schaf mit Trintignant, R: Schneider, u.a.	Das wilde Schaf mit Tritignant, R.Schneider u.a.
TÜRKENDOLCH 18.15, 20.30, 22.45	Denen man nicht vergibt USA 1960. R: J.Huston, D:Lancaster	Toll trieben es die alten Römer R: Richard Lester 1965	Cat Ballou USA 1965. mit Jane Fonda	Bewegliche Ziele R: Bogdanovich D: Boris Karloff
FILMMUSEUM 18.00 21.00	Kino d.Oktoberrevolution: Swenigora " Spitzen			Humphrey Bogart: High Sierre " The Big Shot

FERNSEHEN

20.15 ORF II Der kleinste Krieg der Welt. Ital Zeichentrickfilm.(1968)
21.05 BR III 'Die Tochter des Wassers Stummfilm J.Renoir (1924)
23.15 ZDF Im Höllentempo nach Fort Dobbs. R: G.Douglas (USA 1957)

19.00 ARD 'Weltspiegel'
20.15 ORF II 'Der Querulant' Volkskommödie v. H. Bahr
20.15 BR III 'Kasimir + Karoline'
20.15 ZDF 'Der Unbestechliche'
21.55 ARD Prager Notizen
22.45 BR III Burt Bacharach Opus No.3

20.15 ARD Report
20.15 ZDF Gesundheitsmagazin Praxis
21.15 ZDF 'Ich dachte ich wäre tot'
Film v.W.Gremm mit I Sa Lo, A.Bzik.
22.00 BR III Goldene Berge (UdSSR 31)

20.15 ORF II Die Hochzeit
20.45 ARD Bundesparteitag der FDP
21.15 ZDF Blickpunkt
22.00 ZDF Neues vom Film
22.15 ARD Araber in Europa.

VERANSTALTUNGSORT		Freitag, 20.9.	Samstag 21.9.	sonntag, 22.9.	Montag, 23.9.
ALLOTRIA		Occam Street Footwarmers	Hermits Spermits	Frühschoppen mit den Knödelboys ab 11 Uhr + Beginn Federweissenausschank	Pinky's Courthouse Gang
ALTE BURG		New Footwarmers	erfragen unter: 33 14 52	Tarrogato Hot 7	Slainte - Irish Folk
CRASH		Oldies	Disco	Bozambo – afro music	20.30 Terror mit d. Roten Rüben
DOMICILE		Mal Waldron, p; Jimmy Woode,b; Allan Blairman, dr.	Mal Waldron, p; Jimmy Woode, b; Allan Blairman, dr.	Mal Waldron, p; Jimmy Woody, b. Allan Blairman, dr.	Ruby and the Mudflaps Allan Blairman, dr.
HOT CLUB DE MUNICH		Fats Hagen mit Oldies	Fats Hagen mit Oldies	Fats Hagen mit Oldies	Fats Hagen mit Oldies
LA CUMBIA		südamerikanisch live	südamerikanisch live	südamerikansich live	südamerikansich live
PN		Nasher	Nasher	Nasher	Disco
KYKLOS		griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik
SCHWABINGER BRETTL		frz span dtsch südamer. Chansons/Lieder/Folklore	frz span dtsch südamer. Chansons/Lieder/Folklore	frz span dtsch südamer. Chansons/Lieder/Folklore	frz dtsch span südamerk Chansons/Lieder/Folklore
SONG PARNASS		Hansi + Katz alte dtsche Folklore	Hansi + Katz alte dtsche Folklore	Eugenio + Gabriel Gonzales/v.d.canarischen Inseln.Fredl Fesl – bayr.Folk.	geschlossen
SPECTACLE		susannah McCorkle + Partner	Susannah McCorkle + Partner	Susannah MCCorkle + Partner	Susannah McCorcle + Partner
TAVERNA PLAKA		griechsich live	griechisch live	griechisch live	griechisch live
MODERNES THEATER I	20.30	Der Liebhaber – v.Harold Pinter	Der Liebhaber – v.Harold Pinter	Der Liebhaber – v. Harold Pinter	geschlossen
MOD. THEATER II	20.30	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen + action theatre London	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen + action theatre London	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen + action theatre London	geschlossen
OFF OFF THEATER	20.30	Antonin Artaud+s.Theater d.Grausamkeit	Antonin Artaud + ...	Antonin Artaud + ...	geschlossen
PROT	20.30	Watt'n	Watt'n	Watt'n	geschlossen
RATIONALTHEATER	20-22 h	Tagesshow mit Kommentar + Meckerkarte	Tagesshow m.Kommentar.....	Tagesshow mit Kommentar +.....	geschlossen
	22.15 h	Prager Comic Theatre	Prager Comic Theatre	Prager Comic Theatre	"
TAMS	20.30	Eine Originalsprengung Valentinaden III v.Ph.Arp	Originalsprengung/Valentinaden III v. Phillip Arp	Originalsprengung/Valentinaden III v. Phillip Arp	geschlossen
THEATER K	19.30	So wie es ist, bleibt es nicht Theatermaunfaktur	So wie es ist, bleibt es nicht Theatermaufaktur	So wie es ist, bleibt es nicht Theatermanufaktur	geschlossen
THEATER 44	20.30	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz	Wunschkonzert v.F.X.Kroetz	geschlossen

UND AUSSERDEM

DFG IDK 18-20 h
Information f. Kriegsdienstverweigerer
FRAUENZENTRUM
17 - 20 Uhr Treffen
DEEP PURPLE + THE SENSATIONAL ALEX HARVEY BAND
18.00 Olympiahalle
JUNGDEMOKRATEN 19-20 h
tel.-Info bei. H.M.Glogger/361 25 74
Judo-Vorstand Informiert
SOLIDARITÄTSKOMITEE SASCHA HASCHEMI: 19 h, Rose heimer Hof Rosenheimer/Metzstr.
VOLKSSTERNWARTE
"Kosmische Landschaften' Lichtbildvortrag von H.Oberndorfer
20.00 - 22.30 Mondbetrachtung
ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
19.00 Diskussionsrunde: Boschetsrieder Hof, Boschetsriederstr. 47 + Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str.1

FLOHMARKT 11 – 21 h
Münchner Freiheit
SDAJ, 19.oo h, Philipp-Müller-Zentr. Altheimer Eck 5
TEESTUBE 16-24 h
Information/Kontakt/Musik
VOGELMARKT 14-18 h
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr.44
-Tausch + Verkauf

GLYPTOTHEK, Königsplatz 14.30
Schüler führen Schüler
WISSENSCHAFT IM DIENST DER KÄMPFENDEN VÖLKER INDO–CHINAS 19.00, Gaststätte Harmonie, Mariahilfplatz
POP CLUB
Rock Oldies Tanz

MÜ BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND 20.h.Europäischer Hof, Bayerstr. 31.
SELBSTVERANTWORTLICHE KOMMUNIKATIONSGRUPPE
19.30-21.30 h Kathi Kobus Str.15/II -5,--
SRM 20.oo h, Königinstr. 47 gemeinsame Meditation (nur für Meditierende)
VSG Verein für sexuelle Gleichberechtigung. 20.00 h Diskussionsabend "Der Stricher – ein Mitglied unserer Gesellschaft" (auch Stricher sind herzl eingeladen) für Männer und Frauen, Gaststätte Alter Peter, Buttermelcherstr. 5, Nebenraum.
VOLKSSTERNWARTE 20 - 22.30
Mond Beobachtung

VERANSTALTUNGSORT	DIENSTAG, 24.9.	MITTWOCH, 25.9.	DONNERSTAG, 26.9.	FREITAG, 27.9.
ABC 15;45. 18.00, 20.30	Nur noch 72 Stunden USA 67. R: Donald Siegel	Massenmord in San Franzisko USA 1973. R: Stuart Rosenberg	Chefinspektor Gideon USA 1958. R: John Ford	Polizeirevier Los Angeles Ost USA 1972. R: R.Fleischer
22.40	Goldfalle USA 1964. Burt Kennedy	Goldfalle USA 1964. R: Burt Kennedy	Goldfalle USA 1964. R: Burt Kennedy	Serpico USA 1973 R: Sidney Lumet
ARENA 16.30,18.30,20.30 (DI u. Do auch 14.30)	Alraune BRD 1952. mit Erich v.Stroheim	Das grüne Blut der Dämonen (Festival d. phantast.Films)	Hab ein Schloß tief im Wald BRD 1958	Herzflimmern R: Louis Malle
22.45				Das Lied des Rebellen mit Elvis
ELDORADO 12., 14.45,17.30,20.15,23.00	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R:William Friedkin
EUROPA 22.30		American Graffiti (Orig)	American Graffiti (Orig)	M A S H (Orig)
FILMCASINO 14.00, 17.00, 20.30	Effi Briest R:Fassbinder, D:Schygulla	Effi Briest R:Fassbinder, D:Schygulla	Effi Briest R:Fassbinder, D:Schygulla	Effi Briest R:Fassbinder, D:Schygulla
ISABELLA 18.00, 20.15, 22.30	17.45,20.15,22.45 Mord mit kleinen Fehlern GB 1972. R: J.Mankiewicz	17.45,20.15,22.45 Das Mädchen Irma la Douce 1962. R: B.Wilder, D:Sh.MacLaine	Tanz der Vampire GB 1966. R: Polanski	17.30,20.15,23.00 Anatomie eines Mordes USA 1959. R: O.Preminger
LEOPOLD (kino 1 + 2) 13., 15.30, 18, 20.30, 23.00 und 14.15, 16.45, 19.15, 21.45	Der Exorzist Buch: W.P.Blatty	Der Exorzist Buch W.P.Blatty	Der Exorzist Buch W.P.Blatty	Der Exorzist Buch: W.P.Blatty
LUPE II (im Fuchsbau)		15.30 Romeo + Julia		
18.15, 20.30 (Sa/So a. 16.00)	Hiroshima mon amour B:M.Duras, R: A.Resnais	Hiroshima mon amour B: M.Duras, R:A.Resnais	Hiroshima mon amour B.M.Duras, R:A.Resnais	voraus.Prolongation Hiroshima mon amour B. M.Duras, R:A.Resnais
22.30	Bonnie und Clyde USA 1967. R: A.Penn	Bonnie und Clyde USA 1967. R: A.Penn	Bonnie und Clyde USA 1967. R: A.Penn	Der Mann aus Marseille R: J.Giovanni, D: Belmondo
MOVIES 18.00, 20.30	It's a mad mad world (Das Ding) DF R: St.Kramer, D: Spencer Tracy	It's a mad mad world (DF) R: St.Kramer, D: Sp.Tracy	It's a mad mad world (DF R: St.Kramer, D: Sp.Tracy	Der letzte Tango in Paris R: Bertolucci, D:M.Brando, M.Schneider
22.45	Im Visier des Falken R: Josef Losey	Im Visier des Falken R: Josef Losey	Im Visier des Falken R: Josef Losey	Der gewisse Kniff R: Richard Lester
REX 15.30, 18.00, 20.15	15.00, 17.45, 20.30 Das große Fressen F 1972. R: Marco Ferreri	15.00, 17.45, 20.30 Das große Fressen F 1972. R: Marco Ferreri	Belle de jour F/I 1966. R: Louis Bunuel	Le Magnifique R: de Broca, D: Belmondo
STUDIO SOLLN 20.15 (Sa a. 17.45, So. a. 15.30)	Satyricon von Fr.Fellini	Und Jimmy ging zum Regenbogen nach Simmel mit Leuwerick	Und Jimmy ging zum Regenbogen nach Simmel mit Tappert	Jahr 2022: Die überleben wollen R: R.Fleischer, D:Heston, Ch.Conners
THEATINER (Lupe I)		16.00 Der Schritt vom Wege D 1939. R: G.Gründgens		
16.00, 18.15, 20.30	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D: Ph.Noiret	Alexander der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D: Noiret	Im Namen des Vaters (OmU) I 1972. R: Marco Bellocchio	Alexander, der Lebenskünstler F 1967. R: Y.Robert, D:Ph.Noiret
22.30	Shanghai Express USA 1931. R:Sternberg, D:M.Dietrich	Shanghai Express USA 31, R: Sternberg, D: Dietrich	Shangai Express USA 1931. R:Sternberg, D:Dietrich	Belle de Jour – Schöne des Tages F/I 1966. R:Luis Bunuel, D:C.Deneuve
TIVOLI 14.00, 16.10, 18.20, 20.30	Das wilde Schaf mit Trintignant, Romy Schneider u.a.	Das wilde Schaf mit Trintignant, Romy Schneider u.a.	Das wilde Schaf mit Trintignant, Romy Schneider u.a.	Das wilde Schaf mit Trintignant, R.Schneider u.a.
TÜRKENDOLCH 18.15, 20.30, 22.45	Die Valachi Papiere I/F 1972. R: T.Young, D:Bronson	Alice's Restaurant USA 1969. R: A.Penn	Kaltblütig USA 1967. R: Richard Brooks	Das dreckige Dutzend GB 1966. R: R.Aldrich, D: Lee Marvin
FILMMUSEUM 18.00	The Petrified Forest (1936) mit Humphrey Bogart	Dark Victory (1938) mit Humphrey Bogart	Histoires d'A (F 1973) Filme vom Berliner Forum 74	Schachfieber (1925) Kino der Oktoberrevolution
21.00	Angels With Dirty Faces (1938)	High Sierra (1941)	Histoires d'A	Oktober
FERNSEHEN	19.30 ZDF Miss Marple:Mörder ahoi! 21.00 ORF II Die ewige Eva USA 1941. R: Henry Koster 21.00 ARD 'Der Mensch Adam Deigl und die Obrigkeit' von F.X.Kroetz 21.15 ZDF 'Kennzeichen D' 22.00 ZDF Internationaler Kurzfilm: Allein und als Gruppe	20.15 ARD 'Nur schade, daß er suff' 20.15 BR III 'Weihnachten im Juli USA 1940. R: Preston Sturges 21.15 ORF II 'Bestie Mensch' R: J.Renoir, D:J.Gabin, S.Simon 21.15 ZDF Aspekte – Kulturmagazin 21.20 BR III 'Rock meets Classic 21.45 ARD Kompass – Auslandsberichte 22.00 ZDF Ende der Saison -Fernsehspiel 22.50 ARD 'Vom Suff zur Sucht'	20.15 ARD 'Die Explosion der Weltbevölkerung – von R.Proske 20.15 ORF I 'Der Hofnarr' 20.15 BR III 'Sender "Bayrisch g'mein". Programm eines noch unbekannten bayrischen Fernsehsenders 20.30 ZDF Notizen aus der Provinz mit Dieter Hildebrandt. 22.15 ZDF 'Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar. –Leben + Werk der Ingeborg Bachmann	20.15 ORF II 'Boudu - Aus den Wassern gerettet' Satire v. J.Renoir (1932) 20.15 ARD 'Happy End für eine Ehe USA 1969. R: Richard Brooks 21.00 BR III 'Sterbehilfe - Mord oder Möglichkeit' Diskussion. 21.45 BR III Es tanzt die Göttin USA 1944. Filmmusical mit R.Hayworth, G.Kelly, L.Bowman 22.50 ARD 'Zum Ruhme des Sports' Aus der Reihe "Alltag in der DDR"

VERANSTALTUNGSORT	DIENSTAG, 24.9.	MITTWOCH, 25.9.	DONNERSTAG, 26.9.	FREITAG, 27.9.
ALLOTRIA	Jazzkränzchen Immergrün	Ballhouse Jazzband	Beryl Bryden + Herm.Salon Orch.	Beryl Bryden + Occam Str.Footw.
ALTE BURG	Bob Wallis + Storyvillejazzmen	Roaring Brassband	Black Bottom Skiffle Group	New Footwarmers
CRASH	Whisky-Party (f.6,-DM soviel man will)	Disco	anrufen 77 32 72	Oldies
DOMICILE	Ruby and the Mudflaps	Ruby and the Mudflaps	Ruby and the Mudflaps	Ruby and the Mudflaps
HOT CLUB DE MUNICH	Fats Hagen Oldies	Oldies mit Fats Hagn	Oldies mit Fats Hagn	Oldies mit Fats Hagn
KYKLOS	griechische Musik live	griechische Musik live	griechische Musik live	griechische Musik live
LA CUMBIA	geschlossen	südamerikanische livemusik	südamerikanische livemusik	südamerikanische livemusik
PN	Nasher	Nasher	Nasher	Nasher
SCHWABINGER BRETTL	frz dtsch span südamer chansons lieder folklore	frz dtsch span südamer. chansons lieder folklore	frz dtsch span südamer. chansons lieder folklore	frz dtsch span südamer. chansons lieder folklore
SONG PARNASS	Brazil two + one, Arthur Loibl	Brazil two + one, Uli + Betsy –folk-rock, Arthur loibl - bayr.folk	Brazil two + one, Arthur + Fredl Bayr. Folk	Rolf Linnemann, Frederic Lopez, Robert Frank, Eugenio+Gabriel Gonzales,A.Loibl
SPECTACLE	Susannah McCorkle + Partner	Susannah McCorkle + Partner	Freddy Brocksieper, Guido Manusardi am piano	Freddy Brocksieper, Guido Manusardi am piano
TAVERNA PLAKA	griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik
MODERNES TH. I 20.30	Der Liebhaber v. H.Pinter	Der Liebhaber v. H.Pinter	Der Liebhaber v.H.Pinter	Der Liebhaber v.H.Pinter
MODERNES TH. II 20.30	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen	Travestie aus Liebe - Ortrud Beginnen	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen	Travestie aus Liebe – Ortrud Beginnen
OFF OFF 20.30	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Antonin Artaud + s.Theater d.Grausamkeit
PROT 20.30	geschlossen	Watt'n	Watt'n	Watt'n
RATIONALTH. 20 - 22 22.15	Tagesshow mit Komentar +Meckerkarte Prager Comic Theatre	Tagesshow..... Prager Comic Theatre	Tagesshow..... Prager Comic Theatre	Tagesshow mit Kommentar + ... Prager Comic Theatre
THEATER K 19.30	TERROR – Rote Rübe	Is was Boss – Theater k	Bangemann + Söhne – Hammersänger	Mafia 74 – Kneifzange
THEATER 44 20.30	Wunschkonzert – v.F.X.Kroetz	Wunschkonzert – v.F.X.Kroetz	Wunschkonzert – v. F.X.Kroetz	Wunschkonzert – v. F.X.Kroetz

UND AUSSERDEM

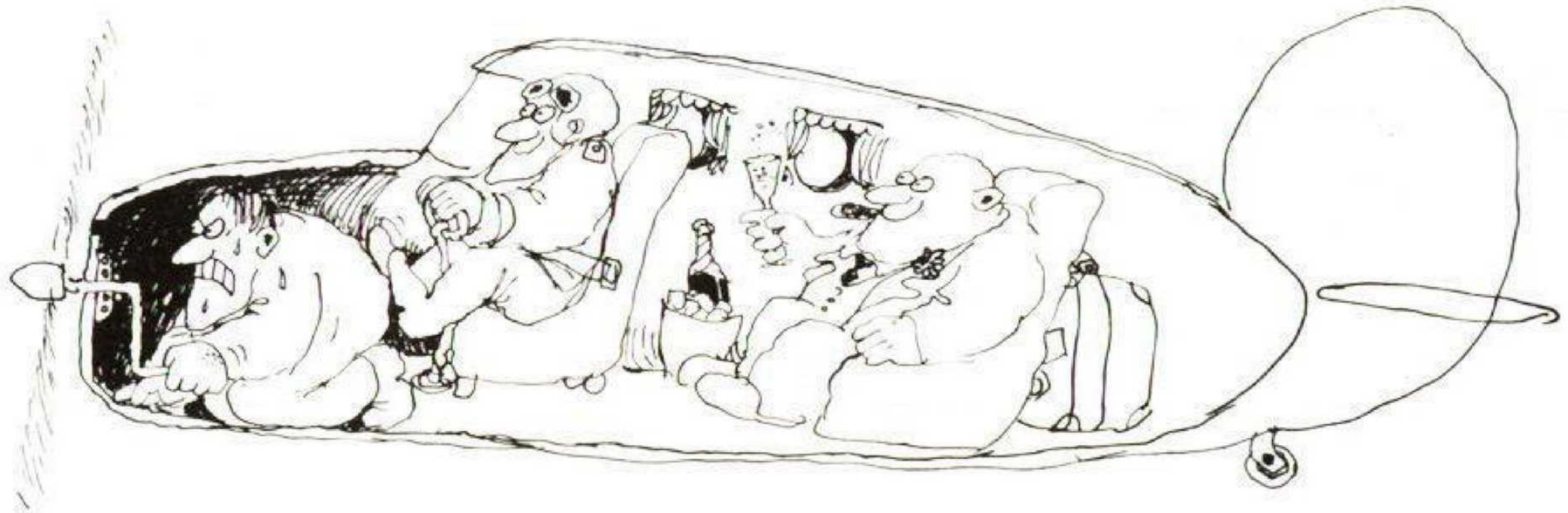
AUSLÄNDERAKTIV 19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29
BABY GRUPPE 19.30 Kaulbachklause, Kaulbachstr. 46. Kontakt: 359 55 43
BEWOHNERZENTRUM 18.30 – 20.00
Karl Marx Ring 51 'Rechtsberatung'
DFG IDK 18 - 20 h
Information f.Kriegsdienstverweigerer
GLYPTOTHEK, Königsplatz 15.00 h
Schüler führen Schüler
MIU, 20 h Königinstr. 47
VOLKSSTERNWARTE 20 - 22.30
Mond-Beobachtung

AKTION 218 im Frauenzentrum
17 – 20 h
DFG IDK 19 - 22 h Jugendgruppe
FLOHMARKT 11 - 21 h Mün.Freih.
RÖTE HILFE e.V. 19.30 Plenum
SRM, 20 h, Königinstr. 47. Transzendentale Meditation
DOLDINGER JUBILEE CONCERT
20.00 Circus Krone
PROZESS, 8 h, Amtsgericht, Zi 218
Staatsanwalt Emrich anti Reingard Jäckl anti Staatsanwalt Emrich
VOLKSSTERNWARTE 20 - 22.30
Mond Beobachtung
AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Günther nenning präsentiert ein Buch über Sozialismus, Sozialdemokratie Christentum + Sexualität.

FDP TEL INFO 17 - 19 h, bei Stefan Roth / 37 91 34
GASTEIG PROZESSE -Vorbereitung-
19.30 Kellerstr. 19 /Laden
Glyptothek, Königsplatz
15.00 Schüler führen Schüler
SPD-MIETERBERATUNG 17 - 19 h
"Gartenlaube", Blutenburgstr. 47
SRM, 20 h, Königinstr. 47
"Bhagavad Gita"
THEATER k, 19.30 Freizeitheim Biederstein, Gohrenstr.6 'Is was Boss? .
VOLKSSTERNWARTE 20 - 22.30
Mond Beobachtung
AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Ludwig Fels liest aus 'Platzangst' + 'Anläufe'

DFG IDK 18 - 20 h, Information f. Kriegsdienstverweigerer
FRAUENZENTRUM 17 - 20 h
JUNGDEMOKRATEN 19 - 20 h
Tel Info b. H.M.Glogger 361 25 74
SOLIDARITÄTSKOMITEE
Sascha Haschemi, 19 h. Rosenheimer Hof, Rosenheimer/Metzstr.
ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
19.00 Diskussionsrunde Boschetsrieder Hof, Boschetsriederstr. 47 + Milbertshofener Einkehr, Bad Sodenstr. 1
VOLKSSTERNWARTE
20.00 - 22.30 Mond-Beobachtung

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
AKTUELLE KLASSENKÄMPFE
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT



KORREKTUR: • Seiten vertauscht • (Filmteil vom 28.9. mit 20.9.) bitte unbedingt auf das obenstehende Datum achten!

Veranstaltungsort	Freitag, 20.9.	Samstag, 21.9.	Sonntag, 22.9.	Montag, 23.9.
FILMMUSEUM, 18.00	Katka, das Reinettemädchen	Dritte Kleinbürgerstraße		
21.00	Fall des Hauses Romanow	Das Ende v. St.Petersburg		
ABC JV 13.30		Charly Brown +s. Freunde	Charly Brown +s. Freunde	
15.45, 18.00,20.30	Bullit USA 1968. R: Peter Yates	Treffpunkt Central Park USA 1972.R:Aram Avakian	Auf leisen Sohlen kommt der Tod USA 1971 R:Richard A.Kolla	Der Detektiv USA 1967. R:Gordon Douglas
22.40	Asphaltgeier USA 1958. R: Paul Wendkos	Asphaltgeier USA 1958. R: Paul Wendkos		Goldfalle USA 1964. R: Burt Kennedy
ARENA JV 14.00			Der Schrecken vom Amazonas	
16.30,18.30,20.30 (Di/Do a. 14.30)	Fr.+Sa Festival des fantastischen Films. Vorstellungen den ganzen Tag über. Vergl. Filmteil	Festival des fantastischen Films. Vergl. Fr.20.9. +Filmteil	Frankensteins Ungeheuer	Hände voller Blut
ELDORADO 12., 14.45,17.30,20.15,23.00	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R:William Friedkin	Der Exorzist R: William Friedkin
EUROPA 22.30	Macbeth (Orig)	Macbeth (Orig)		
FILMCASINO 14.00,17.00,20.30	Effi Briest R:Fassbinder	Effi Briest R:Fassbinder	Effi Briest R:Fassbinder	Effi Briest R:Fassbinder
ISABELLA 18.00, 20.15,22.30	Das Arrangement USA 1959. R:E.Kazan,D:K.Douglas	Traffic F 1971. R+D Jacques Tati	nur 16.00 +20.00 Ryan's Tochter 1972. R: David Lean,D:R.Mitchum	Catch 22 USA 1970. R:Mike Nichols
LEOPOLD (Kino 1 + 2) 13., 15.30, 18., 20.30, 23.00 und: 14.15, 16.45, 19.15, 21.45	Der Exorzist R: William Friedkin	Der Exorzist R: W.Friedkin	Der Exorzist R: W.Friedkin	Der Exorzist R:W.Friedkin
LUPE II (Fuchsbau) 18.15,20.30 (Sa/So a.16.00)	Hiroshima mon amour 1959. R: Alain Resnais	13.30 Romeo +Julia Hiroshima mon amour 1959 R: Alain Resnais	11.00, 13.45 Panzerkreuzer Potemkin Hiroshima mon amour 1959. R: Alain Resnais	Hiroshima mon amour 1959. R: Alain Resnais
22.30	Der Clan der Sizilianer 1969. R: H.Verneuil	Der Clan der Sizilianer 1969. R: H.Verneuil	Der Clan der Sizilianer 1969. R: H.Verneuil	Der Clan der Sizilianer 1969. R: H.Verneuil
MOVIES 18.00, 20.30	Vera Cruz R: Aldrich, D: Lancaster, Cooper	Vera Cruz R: Aldrich, D: Lancaster Cooper	Vera Cruz R: Aldrich, D:Lancaster, Cooper	Vera Cruz R: Aldrich, D:Lancaster Cooper
22.45	Casablanca (DF) R:M.Curtiz, D: Bogart, I.Bergman	Casablanca (DF) R: M.Curtiz, D: Bogart, I.Bergman	Casablanca (DF) R: M.Curtiz, D:Bogart, I.Bergman	Casablanca(DF) R:M.Curtiz, D:Bogart, I.Bergman
REX JV 13.30		Ivanhoe, der schwarze Ritter	Ivanhoe, der schwarze Ritter	
15.30, 18.00, 20.15	Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben?	Wo bitte ist die 7 Kompanie geblieben?	Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben?	Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben?
STUDIO SOLLN JV Sa. 15.00/ So 13.30		Die tollkühnen Abenteuer des Marco Polo	Die tollkühnen Abenteuer des Marco Polo	
20.15 (Sa.a.17.45/So.a.15.30)	Der Schläfer von +mit Woody Allen	Der Schläfer von +mit Woody Allen	Der Schläfer von +mit Woody Allen	Der Schläfer von +mit Woody Allen
THEATINER (Lupe I)		14.00 Der Schritt vom Wege	10.30 +13.30 Michelangelo	
16.00, 18.15, 20.30	Alexander der Lebenskünstler F 66/67 R: Chabrol, D:Perkins	Alexander der Lebenskünstler F 66/67 R: Chabrol, D:Perkins	Alexander der Lebenskünstler F 66/67 R:Chabrol, D:Perkins	Alexander der Lebenskünstler F 66/67 R: Chabrol, D:Perkins
22.30	Champagner Mörder F 66/67 R: Chabrol, D:Perkins	Champagner Mörder F 66/67 R:Chabrol, D:Perkins	Champagner Mörder F 66/67 R: Chabrol, D: Perkins	Champagner Mörder F 66/67, R:Chabrol, D:Perkins
TÜRKENDOLCH 18.15, 20.30, 22.45	Psycho R: Hitchcock	Die fünf Geächteten USA 1967. R: J.Sturges	Auftrag Mord USA 1967. R: Martin Ritt	Das Rätsel der unheimlichen Maske USA 1967. R: T.Fisher
FERNSEHEN	20.15/ORF II – Eine Perle in der Krone Polen 1971 R: Kasimir Kutz 20.15 BR III – 'Josef Filser' - Spiel um Ludwig Thoma + seine Gestalten	20.15 BR III – Der Widerspenstigen Zähmung. von William Shakespear 22.25 ORF I – 'Einer gibt nicht auf' R:Bud Boetticher (1960) 23.05 ZDF – Man nannte ihn Kelly R Gordon Douglas USA 1959.	20.15 ORF I – Anatomie eines Mordes R:Preminger USA 1959. 20.15 ARD – 'Wunschträume' Wissen wollen, was kommt. v.J.Böhnecke. 21.15 ZDF 'Protugals schwierige Freiheit 22.00 ZDF – 'Revolt' Ballet v.Brigit Culberg nach Bela Bartok.	19.30 ZDF – 'Rechtsfälle d.Alltags 'Halt – oder ich schieße' 20.15 ARD – 'Monitor' 20.15 ZDF – 'Aus Forschung + Technik' 21.45 ARD – 'Frankreichs neue Troubadoure'. Bericht v.E.Weisenfeld

VERANSTALTUNGSORT	SAMSTAG, 28.9.	SONNTAG, 29.9.	MONTAG, 30.9.	DIENSTAG, 1.10
ALLOTRIA	Beryl Bryden + Hermits Spermits	Frühschoppen 11h. Knodelboys + Beryl Bryden	Beryl Bryden + Pinky's Courhouse Gang	Beryl Bryden + Jazzkränzchen Immergrün
ALTE BURG	Programm unter 33 14 52	Tarrogato Hot 7	Slainte -- Irish Folk	John Mars + Sunflower Boogie Band
CRASH	Disco	Bozambo – afro Musik	Terror mit den Roten Rüben 20.30	WHISKY-Party, für 6,-- soviel reingeht.
DOMICILE	Ruby and the Mudflaps	Ruby and the Mudflaps	Klaus Weiss Sextett/Jiggs Wigham,b.	Klaus Weiss Sextett/Jiggs Wigham b.
HOT CLUB DE MUNICH	Fats Hagn Oldies	Fats Hagen Oldies	Fats Hagn Oldies	Fats Hagn Oldies
LA CUMBIA	südamer. live	südamer. live	südam. live	
KYKLOS	griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik	griechische livemusik
PN	Nasher	Nasher	Disco	anrufen: 39 45 78
SCHWABINGER BRETTL	frz dtsch span südamer. Chansons Lieder Folklore	frz dtsch span südamerikan. Chansons Lieder Folklore	frz dtsch span südamerikan. Chansons Lieder Folklore	frz dtsch span südamerikan. Chansons Lieder Folklore
SONG PARNASS	Rolf Linnemann, Frederic Lopez, Robert Frank, Euginio +Gabriel Gonzales,Fredl	Rolf Linnemann, Robert Frank, Artur Loibl	geschlossen	Voranzeige: KlausWeiland, Expartner von Hannes Wader
SPECTACLE	Freddie Brocksieper Guido Manusardi am Piano	Freddie Brocksieper + Guido Manusardi am Piano	Freddi Brocksiieper + Guido Manusardi am Piano	Freddi Brocksieper + Guido Manusardi am Piano
TAVERNA PLAKA	griechisch live	griechisch live	griechisch live	griechisch live
MODERNES TH. 20.30	Der Liebhaber v. H.Pinter	Der Liebhaber v. H.Pinter	geschlossen	Der Liebhaber v.H.Pinter
MODERNES TH. II 20.30	Travestie aus Liebe Ortrud Beginnen + action theatre london	Travestie aus Liebe Ortrud Beginnen + action theatre london	geschlossen	Travestie aus Liebe. Ortrud Beginnen + action theatre london.
OFF OFF 20.30	Antonin Artaud/Theater d.Grausamkeit	Antonin Artaud/Theater d.Grausamk.	geschlossen	geschlossen
PROT 20.30	Wattn	Watt'n	geschlossen	geschlossen
TAMS 20.30	Eine Originalsprengung/Valentinaden III	Eine Originalsprengung v. Ph.Arp	geschlossen	Eine Originalsprengung v. Ph. Arp
RATIONALTHEATER 20-22	Tagesshow	Tagesshow	geschlossen	Tagesshow
22.15	Prager comic Theatre	Prager comic theatre	geschlossen	Prager comic theatre
THEATER K 19.30	Alle Räder stehen still/Dortmunder Lehrlingstheater	Stadtrat Franz Eckes	geschlossen	anrufen: 333 933
TEHATER 44 20.30	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz	geschlossen	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz
THEATER d.JUGEND 10.00				Schulaufführung: 'Ein Fest b. Papadakis'

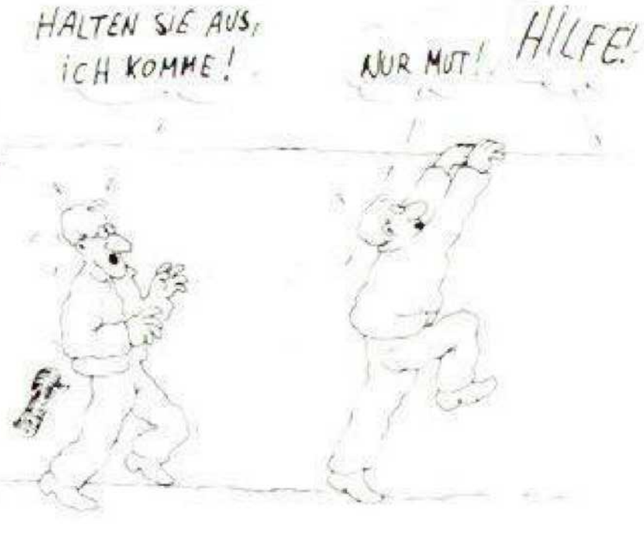
UND AUSSERDEM

LEONHARD COHEN 22.00 Circus Krone
FLOHMARKT 11-21 h Mchn.Freiheit
SDAJ 19.00 Phillip Müller Zentrum Altheimer Eck 5.
TEESTUBE 16 - 24 h/Information/Kontakt/Musik
VOGELMARKT 14 - 24 h, Eichtalhof, Rumfordstr. 44, Tausch + Verkauf
VOLKSTÄNZE aus Ungarn (28.+29) Information: Hannelore Schick, Tel. 36 57 47
KINDERNACHMITTAG 15.00 Freizeitheim Biederstein, Gohrenstr. 6 mit der VOKO
VOKO-Fete 15.00 Theatron mit Zyankali, Sati(e)rschutzverein, Ekkes, Faust, Hammersänger, Sparifankal (bei Regen im Theater K)

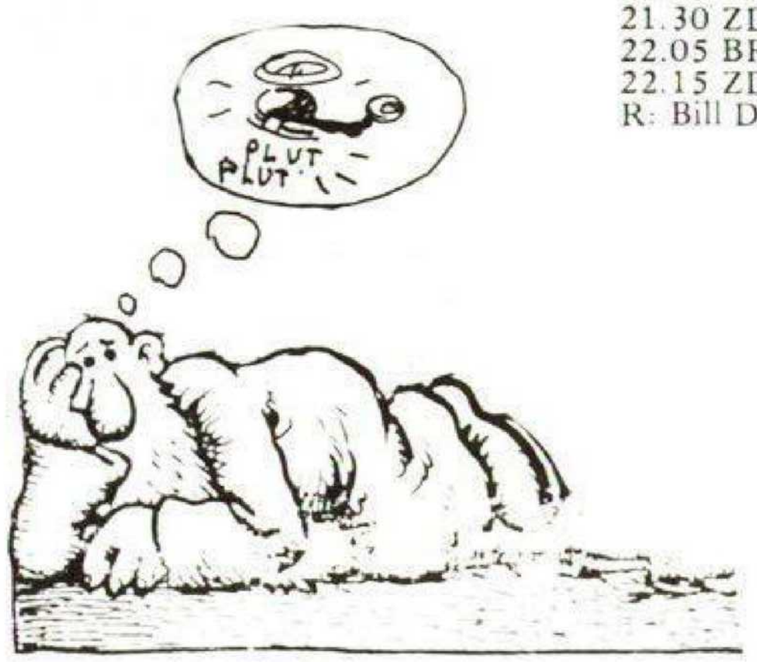
GLYPTOTHEK 14.30 Königsplatz 'Schüler führen Schüler
POP-CLUB Rock Oldies Tanz
WISSENSCHAFT IM DIENST DER KÄMPFENDEN VÖLKER INDOCHINAS 19.00. Gaststätte Harmonie, Maria Hilfplatz.
VOLKSTÄNZE AUS UNGARN Information co. H.Schick 36 57 47

BÜRGERAKTION ./. Schulnotstand 20.00 Landwehrstr. 44 i. Büro Gruppe München.
SELBSTVERANTWORTLICHE KOMMUNIKATIONSGRUPPE 19.30-21.30 5,--/Kathi Kobus Str. 15 / II
RAVI SHANKAR 20.00 Circus Krone
SRM 20.00 Königinstr. 47
VSG, Verein f. sexuelle Gleichberechtigung. 20.00 Ein Abend ohne Programm für Männer + Frauen, Gastst.Alter Peter, Buttermelcherstr.5/Nebenraum
VOLKSSTERNWARTE 20-22.30 Mond-Beobachtung
AUTORENBUCHHANDLUNG 20.00 Jürgen Böddrich steht Rede und Antwort: 'Schwarze Politik in Bayern'

AUSLÄNDERAKTIV 19.45 Lustiger Bauer Kantstr. 29
BABY GRUPPE, Kaulbachklause, Kaulbachstr. 46. Kontakt 359 5543 /Birgit/
BEWOHNERZENTRUM 18.30 - 20.00 Perlach, Karl Marx Ring 51 'Rechtsberatung'
DFG IDK 18 - 20, Information für Kriegsdienstverweigerer
GLYPTOTHEK 15.00 Königsplatz Schüler führen Schüler
MIU 20.00 Königinstr. 47



VERANSTALTUNGSORT	MITTWOCH, 2.10	DONNERSTAG, 3.10
ABC 15.45, 18.00, 20.30	Straße zum Jenseits USA 72. R: B.Shear	Im Zeichen des Bösen USA 58. R,D. Orson Welles
22.40	Der falsch Mann USA 1956. R: Hitchcock. D: H.Fonda	Der falsche Mann USA 1956. R: Hitchcock, D:H.Fonda
ARENA 16.30,18.30,20.30 Do a. 14.30	Trotta von J.Schaaf	Ich denke oft an Piroshka von Kurt Hoffman
ELDORADO 12., 14.45,17.30,20.15,23.00	Der Exorzist R: W.Friedkin	Der Exorzist R: W.Friedkin
EUROPA 22.30	Charley Varrick (Orig R: Don Siegel	Charley Varrick (Orig) R: Don Siegel
FILMCASINO 14., 17., 20.30,	Effi Briest R: Fassbinder, D: Schygulla	Effi Briest R: Fassbinder, D: Schygulla
ISABELLA 18., 20.15, 22.30	Das lächeln einer Sommernacht Schw. 1955. R: I.Bergman	Die Bruat trug Schwarz F/I 67. R: Truffaut, D: J.Moreau
LEOPOLD Kino 1 + 2 13. 15.30, 18., 20.30,23 und 14.15,16.45,19.15,21.45	Der Exorzist R: W.Friedkin	Der Exorzist R: W.Friedkin
LUPE II (im Fuchsbau) 16.00	La Belle et la Bete	
18.15, 20.30 (Sa/So a.16.00)	Hiroshima mon amour	Hiroshima mon amour
22.30	Dr. Seltsam	Dr. Seltsam
MOVIES 18.00, 20.30 , 22.45	Tel. 29 42 48	Tel. 29 42 48
REX 15.30, 18.00, 20.15	Der große Coup USA 1963. R: Don Siegel.	Persona Schw. 1966. R: I.Bergman
STUDIO SOLLN 20.15	Lady L mit S.Loren, David Niven, P.Newman	Tel. 79 65 21
THEATINER (Lupe I)	16.00, Wer hat Angst v. W.Woolf	
16.00, 18.15, 20.30	Alexander der Lebenskünstler F/I 1966. R: Luis Bunuel, D:C.Deneuve	Le Retour D'Afrique (OmU) Schweiz 1973. R: Tenner
TIVOLI 14., 16.10, 18.20, 22.30	Das wilde Schaf D:Trintignant, R:Schneider	Das wilde Schaf D: Trintignant, R:Schneider
TÜRKENDOLCH 18.15, 20.30, 22.45	Lawman GB 1970 R:M.Winner	Dr.Seltsam R: Kubrick
FILMMUSEUM 18.00 21.00	Humphrey Bogart: High Sierra Dark Victory	Filme vom Berliner Forum 74: 18+21 Johannes, der Gewaltätige
FERNSEHEN	20.15 ORF II Ein seltsames Paar 20.15 BR III Mein Leben ist der Rhytmus R: M.Curtiz (USA 1958) mit Elvis 20.15 ARD im Brennpunkt 20.15 ZDF Berichte vom FDP Parteitag 21.30 ZDF Musikjournal -Oper+Konzert 22.05 BR III, Musikaleum J.Offenbach 22.15 ZDF 'Meine Kindheit' R: Bill Douglas	20.15 ARD Titel Thesen Temperamente -Kulturmagazin- 20.15 BR III 'Das deutsche Familienalbum' (1850-1914). Die Welt v. gestern in alten Photografien. 21.45 ARD Kinder + ihre Sexualität



Anzeige

Billig segeln!
Studenten/Schüler/Lehrlinge
Adria/Gardasee/Chiemsee
auch DSV-Scheine möglich!
DM 99,--/Woche
W.H.Wurth, Tel. 300 53 08

VERANSTALTUNGSORT		MITTWOCH 2.10	DONNERSTAG, 3.10
ALLOTRIA		Beryl Bryden + Ballhouse Jazzband	Beryl Bryden + Hermans Sallon Orch.
ALTE BURG		John Mars+Sunflower Boogieband	Black Bottom Skiffle Group
CRASH		Disco	Mystic Sparkle
DOMICILE		Klaus Weiss Sextett/Jiggs Wigham.b.	Kläus Weiss Sextett/Jiggs Wigham b.
HOT CLUB DE MUNICH		Fats Hagn Oldies	Fats Hagn Oldies
LA CUMBIA		südamerikanische livemusik	südamerikanische livemusik
KYKLOS		griechische livemusik	griechische livemusik
PN		anrufen: 39 45 78	anrufen: 39 45 78
SCHWABINGER BRETTL		frz dtsch span südamerik. Chansons Lieder Folklore	frz dtsch span südamerik. Chansons Lieder Folklore
SONG PARNASS		Klaus Weiland/Expartner von H.Wader	Klaus Weiland/Expartner v. H.Wader
SPECTACLE		Freddie Brocksieper und Guido Manu sardi am Piano	Mosamba afro musik
TAVERNA PLAKA		griechisch live	griechisch live
MODERNES TH. I	20.30	Der Liebhaber v. H.Pinter	Der Liebhaber v.H.Pinter
MODERNES TH. II	20.30	Travestie aus Liebe /Ortrud Beginnen + action theatre london	Travestie aus Liebe /Ortrud Beginnen + action theatre london
PROT	20.30	Watt'n	Watt'n
TAMS	20.30	Eine Originalsprengung Valentinaden III . Ph.Arp	Eine Originalsprengung Valentinaden III v. Ph.Arp
RATIONALTHEATER	20.30	Tagesshow	Tagesshow
THEATER k	19.30	anrufen 333 933	anrufen 333 933
THEATER 44	20.30	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz	Wunschkonzert v. F.X.Kroetz
THEATER d. JUGEND	10.00	Schulaufführung "Ein Fest b.Papadakis"	Schulauff. Ein Fest bei Papadakis

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17 - 20
DFG IDK 19 - 22 Jugendgruppe
FLOHMARKT 11-21 Mchn.Freiheit
RORY GALLAGHER 20.00 Circus Krone
IG MIT AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DTSCH. FRAUEN 20.00 Mensa Olympisches Dorf
ROTE HILFE e.V. 19.30 Plenum
SRM 20.00 Königinstr. 47
Autorenbuchhandlung, 20.00 August Kühn liest aus Biografie einer Münchner Arbeiterfamilie

AKTION 218 17 - 20 im Frauenzentrum
FDP-Tel Info 17 - 19 b. Stefan Roth 37 91 34 , Kommunalpolitik
GASTEIG PROZESSE VORBEREITUNG 19.30, Kellerstr. 19 Laden
Glyptothek 15.00 Königsplatz Schüler führen Schüler
ROTE HILFE e.V. Hafthilfeausschuss
SUZI QUADRO THE ARROWS 19.00 Circus Krone
SPD MIETERBERATUNG 17 - 19 , Herzogstr. 77
SRM 20.00 Königinstr. 47
AUTORENBUCHHANDLUNG 20.00 Wortgruppe München verleiht Jahrespreis d. literarischen Hefte an F.C.Dehlius + Ralf Thenior

BOUTIQUE
AN DER DULT
schöne flauschige Wollpullis in vielen Farben,
sehr schicke Jeans-Mäntel, gefüttert 222,-
viel Krimskrams für Setzkästen
OHLMÜLLERSTR. 24
TELEFON: 692735

CRASH
Fr. Oldies
Sa./Mi Disco
So. Bozambo
Di. Whisky-Party
Do. live
DIE DISCOTHEK IN der Lindwurmstraße 88
Tel. 773272

LOKAL
THOMAS JETZT ALS CLUB
HANS-SACHS-STR. 17
blues, Folklore + jazz - Live * bis 1°° warme Küche,
19 - 21.°° Clubabendessen — CLUBANTRÄGE IM LOKAL

Autorenbuchhandlung
8000 München 40
Wilhelmstr. 41
Immer neue Filmliteratur
"Rainer-Werner Fassbinder" Reihe Hanser 12,80
"Francois Truffaut" Reihe Hanser 12,80

FILM

FILMKALENDER

HERVORRAGEND:

Renoir: Bestie Mensch (ORF II, 25.9.)
Boudu — aus den Wassern gerettet (ORF II, 27.9.)
Die Tochter des Wassers (BR III, 28.9.)
Resnais: Hiroshima — mon amour (Lupe 2)

SEHENSWERT:

Antonioni: Die rote Wüste (Isabella, 1.10.)
Bergmann: Das Lächeln einer Sommernacht (Isabella, 2.10.)
Bogdanovich: Bewegliche Ziele (Türkendolch, 1.10.)
Bunuel: Belle de Jour (Rex, 26.9. / Theatiner, 27. bis 30.9.)
Der Würgeengel (Isabella, 30.9.)
Curtiz: Casablanca (Movies, 20. bis 23.9.)
Cocteau: La belle et la bete (Lupe 2, 28.9. + 2.10.)
Fellini: Achteinhalb (Isabella, 29.9.)
Giovanni: Der Mann aus Marseille (Lupe 2, 27. bis 30.9.)
Hitchcock: Psycho (Türkendolch, 20.9.)
Jutkewitsch: Goldene Berge (BR III, 30.9.)
Koster: Die ewige Eva (ORF II, 24.9.)
Kubrick: Dr. Seltsam (Lupe 2, 1. bis 3.10.)
Losey: Im Visier des Falken (Movies, 24. bis 26.9.)
Robert: Alexander der Lebenskünstler (Theatiner)
Rohmer: Meine Nacht bei Maud (Theatiner, 1. bis 3.10.)
Sternberg: Shanghai-Express (Theatiner, 24. bis 26.9.)
Tanner: Die Rückkehr aus Afrika (Theatiner, 3.10.)
Truffaut: Die Braut trug schwarz (Isabella, 3.10.)
Vidor: Es tanzt die Göttin — Cover Girl (BR III, 27.9.)

Festival des Phantastischen Films (Arena, 20. + 21.9.)
Filme vom Berliner Forum 1974 (Filmzentrum, 26.9. + 3.10.)
Kino der Oktoberrevolution (Filmmuseum, Fr. + Sa.)
Polizeifilmfestival (ABC)

ANNEHMBAR:

Allen: Der Schläfer (Solln, 20. bis 23.9.)
Bellocchio: Im Namen des Vaters (Theatiner, 26.9.)
Chabrol: Champagner-Mörder (Theatiner, 20. bis 23.9.)
Deville: Das wilde Schaf (Tivoli)
Fassbinder: Effi Briest (Filmcasino)
Lucas: American Graffiti (Marmorhaus / Europa, 25. + 26.9.)
Malle: Herzflimmern (Arena, 27. bis 29.9.)
Der Dieb von Paris (Isabella, 28.9.)

UNINTERESSANT:

Bertolucci: Der letzte Tango (Movies, 27. bis 30.9.)
Ferreri: Das große Fressen (Rex, 24. + 25.9.)
Fleischer: Das Gesetz bin ich (Matthäser)
Girod: Trio Infernal (Lenbachhaus)
Hunt: Gold (Royal-Palast)
Karlson: Der Große aus dem Dunkeln (Sonnen)
Samperi: Der Filou (Roxy / Luitpold)
Schaaf: Trotta (Arena, 30.9. + 2.10.)
Yanne: Die Chinesen in Paris (Stachus-Kino 4)

FILMTIPS

Neue Filme

Alexander, der Lebenskünstler (Theatiner). Der Film von Yves Robert stammt aus dem Jahr 1967, kommt aber jetzt erst in die Kinos, wohl weil er schon im Fernsehen gelaufen ist. Subtile und verhaltene Komödie um einen Bauern, der im Gegensatz zu seiner Frau von der Arbeit nichts, vom Müßiggang aber alles hält. Statt sich auf der Farm herumzuplagen, zieht er es vor, zu schlafen, im Wald dem Gesang der Vögel zu lauschen oder im Dorfcafe eine Partie Billard zu spielen. Nach dem Tod seiner Frau, die ihn arg drangsaliert hat, kann er endlich — zum Entsetzen der Dorfbewohner — seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Nichtstun ohne Störung nachgehen. Roberts Film vermeidet, nicht zuletzt durch die hervorragende Darstel'ung von Philippe Noiret, jeden Klamauk; sein Humor ist hier noch nicht so vordergründig wie in den späteren Filmen („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh").

Der Exorzist (Eldorado, Leopold) William Friedkins Sensationsfilm wird in den USA und jetzt auch in der Bundesrepublik mit einem Werberummel ohnegleichen gestartet. In einer Werbe-Broschüre heißt es: „Kino-Manager in den 24 Städten (der USA), in denen der Schocker seit dem Jahreswechsel läuft, berichten, daß Vorstellungen, in denen nicht wenigstens ein Besucher ohnmächtig wird, selten sind. Meist wird es den Kinogängern im Dutzend schlecht." Vielleicht wäre es ratsam, in den beiden Münchner Kinos einen ärztlichen Bereitschaftsdienst einzurichten? (Wir werden auf den Film noch ausführlicher eingehen).

Chapeau Claque (Atelier) von Ulrich Schamoni. Portrait eines „Dinosauriers" (Schamoni), eines pleitegegangenen Unternehmers, der sich dem Leistungszwang und der Profitmaximierung versagt und als Frührentner in seiner verwilderten Villa Zinnsoldaten und Gartenzwerge sammelt. Ironische Kritik am Unternehmertum? Doch wohl nicht. So etwas ist von Schamoni nicht

zu erwarten. Der an sich hübsche Einfall wird durch allerlei Witze und Blödeleien zu einem Langfilm gestreckt. Schamoni spielt und kommentiert sich selbst; das Ganze wirkt eher wie Ein-Mann-Kabarett, denn als Film. Ob das autobiographisch gemeint ist? Ob Schamoni sich nun bald vom Filmemachen zurückzieht?

JAKOB-KLAR-STR. 9
TEL. 377647
JEDEN TAG VON 20.°°-1.°°

RETROSPEKTIVEN

Filme von Jean Renoir (Fernsehen). Jean Renoir: er ist in diesem Jahr achtzig geworden und gilt als einer der größten der Filgeschichte. Doch noch immer sind viele seiner Filme bei uns nahezu unbekannt. Eine Retrospektive in den Kinos wäre also längst überfällig. Es ist dem Fernsehen zu danken, daß einige der wichtigsten Filme demnächst wenigstens auf dem Bildschirm zu sehen sind:

„Die Tochter des Wassers" (BR III, 28.9.) „Ich habe meine Zeit damit verbracht, verschiedene Stile auszuprobieren. Diese Veränderungen reduzieren sich auf diese eine: sie reflektieren meine verschiedenen Versuche, der ‚inneren Wahrheit' nahezukommen, der einzigen, die zählt." (Renoir) „La fille de l'eau" (1924) ist Renoirs erster Film, noch ganz dem Impressionismus verhaftet.

„Boudu — Aus den Wassern gerettet" (ORF II, 27.9.). „Boudu — sauve des eaux" (1932), eine Filmsatire, gehört zu den zu Unrecht vergessenen Filmen Renoirs. Michel Simon spielt einen aufsässigen Clochard, der von einem Pariser Antiquar in dessen Haus aufgenommen wird und dort ein Dienstmädchen heiraten soll. Doch kurz vor der Hochzeit verläßt er das Haus, um wieder das ungeregelte freie Leben eines Clochard zu führen. Schon in diesem Film deutet sich Renoirs beißende Gesellschaftskritik an, wie sie später vor allem in „Die Spielregeln" wiederkehrt.

„Bestie Mensch" (ORF II, 25.9.). „La bete humaine" (1938) ist einer der wichtigsten Filme Renoirs. Der Film lief in seinem Entstehungsjahr in Paris 13 Wochen lang vor ausverkauftem Haus. Bis heute hat er nichts von seiner Faszination eingebüßt. Jacques Lantier, Lokomotivführer, verliebt sich in Severine, die junge Frau des Bahnhofvorstehers Roubaud. Dieser sehr eifersüchtige Mann hat während einer Fahrt Paris-Le Havre den Schloßbesitzer Grandmorin umgebracht. Zeugen für dieses Verbrechen an dem ehemaligen Liebhaber seiner Frau gibt es nicht. Nur Lantier, ein triebhafter und durch Erbkrankheit epileptischer Mann, verdächtigt Roubaud. Aus Liebe zu Severine deckt Lantier — er ist der Geliebte der jungen Frau geworden — Roubaud. Doch Severine will ihn dazu bewegen, ihren Ehemann zu töten...

Festival des phantastischen Films (Arena, 20. + 21.9.). Ein „Festival des phantastischen Films 1974", das erste seiner Art in der Bundesrepublik, veranstaltet die Zeitschrift „Vampir" und der „Horror-Filmclub München" am 20. und 21. September im Arena-Kino, Hans-Sachs-Straße 7. Neben bekannten und weniger bekannten Filmen gibt's eine Ausstellung mit internationaler Horrorfilm-Literatur, Schallplatten und der „Original-Boris-Karloff-Maske" zu besichtigen. Für das gesamte Programm sind noch Teilnehmerkarten zum Preis von DM 29,00 erhältlich. Anmeldung und Auskünfte: Tel. 842120 oder 2603265.
Programmfolge: Fr. 20.9.: 20.00 Eröffnung, 20.15 Flug zur Hölle (Vogel), 22.15 Das grüne Blut der Dämonen (Baker). Sa. 21.9.: 9.30 Die Stunde wenn Dracula kommt (Bava), 11.15 Frankensteins Ungeheuer (Francis), 14.15 Der Schrecken vom Amazonas (Arnold), 16.00 Die Rache des Pharao (Careras), 19.00 Sonderprogramm (nur für Gäste), 20.00 Hände voller Blut (Safdy), 22.00 Sonderprogramm (nur für Gäste).

Filme vom Berliner Forum 1974 zeigt das Münchner Filmzentrum jeweils Donnerstags im Filmuseum. Am 26.9. dort: „Histoires d'A" (Geschichten von A) von Charles Belmont und Marie Issartel (1973), ein Dokumentarfilm gegen das Verbot der Abtreibung, der in seinem Ursprungsland Frankreich verboten ist. Der Film kombiniert fiktives mit dokumentarischem Material und macht das Abtreibungsverbot als eine Folgeerscheinung von gesellschaftlichen Widersprüchen bewußt. Am 3.10.: „Ionnis o Viaios" (Johannes der Gewalttätige), ein griechischer Spielfilm von Tonia Marketaki (1973), der am Beispiel eines zwanzigjährigen Psychopathen, der eines Mords verdächtigt wird, die Agonie der griechischen Gesellschaft (unter der Junta) aufzuzeigen versucht.

Kino der Oktoberrevolution heißt die Retrospektive sowjetischer Stummfilme aus den Jahren 1923 bis 1935, die das Filmmuseum jeweils Freitags und Samstags zeigt. Die Filme sind zum großen Teil Dauerleihgaben der sowjetischen Firma Gosfilmofond, sie verbleiben also in München. Interessant sind vor allem Filme, die bisher in München noch nicht zu sehen waren: „Schachfieber" von Pudowkin (27.9.), „Swenigora" von Dowshenko (28.9.) und „Spitzen" von Jutkewitsch (28.9.). Jutkewitschs Tonfilm „Goldene Berge" aus dem Jahr 1931 ist am 30.9. im Bayrischen Studienprogramm zu sehen.

Polizeifilm-Festival (ABC). Polizeifilme wurden in den letzten Jahren vor allem in den USA massenhaft produziert. Sie sind wohl sicher ein Reflex auf die zunehmende Gewalttätigkeit in den innenpolitischen Auseinandersetzungen, auf die Korruption in Wirtschaft und Staat, auf die Law-and-Order-Thesen einer reaktionären Regierung. Die Schwemme von Polizistenfilmen hat aber in den wenigsten Fällen ihren Ursprung in dem Wunsch, sich mit dem Beruf des Polizisten oder der Funktion der Polizei (d.h. der Gesellschaft, für die sie funktioniert) k r i t i s c h auseinanderzusetzen. Der Erfolg der Filme kann wohl nur in Verbindung mit dem Phänomen der Eskalation von Gewaltdarstellungen im Spielfilm überhaupt in den letzten Jahren gesehen und diskutiert werden. Interessant ist also die Frage, warum Filme, in denen immer mehr nackte, physische Gewalt gezeigt wird, beim Publikum ankommen. — Nicht alle Filme dieser Retrospektive sind also sehenswert, es lohnt aber, sich mit diesem Genre auseinanderzusetzen. Das Programmheft versucht, den Filmen philosophisch beizukommen: „Polizeifilme sollten so häßlich, brutal, gemein, feige und ignorant wie die Polizei selbst sein, wie das, was sie zu Polizisten macht. Filme gibt es, die sind wie aus den Müllhalden der Metropolen zusammengeklaubt." Oder: „Die besten Polizeifilme sind auch die schönsten: sie sind g e g e n d i e P o l i z e i, indem sie f ü r d i e P o l i z i s t e n sind und umgekehrt." (!) Oder: „ Die unsaubersten Polizeifilme sind die, die Kritik zu formulieren vorgeben; jeder Polizeifilm zeigt zunächst die P r ä s e n z der Polizei und b e s t ä t i g t sie dadurch. Die Kritik ihrer Auswüchse (Gewalttätigkeit, Bestechlichkeit etc.) bestätigt sie nur ein weiteres Mal und sitzt dem geheimen Wunsch auf, sie könne „besser werden". Also: die Alternative zur „schlechten" Polizei ist: gar keine Polizei! Kurt R. Walsch — ein Anarchist?

(bo)

MEDITATION ÜBER ERINNERUNG UND VERGESSEN

Zur Wiederaufführung von Alain Resnais' Film „Hiroshima — mon amour" in der Lupe 2.

Es ist nicht leicht für mich, über diesen Film zu schreiben. Ich habe ihn 1960 zum erstenmal gesehen und in den folgenden Jahren zwischen fünf- und zehnmal. Er war einer der berühmtesten Filme der „Nouvelle Vague", Alain Resnais erster langer Spielfilm und kam einer Neueroberung dieses Mediums gleich. Die Faszination, die von „Hiroshima mon amour" ausging (und vielleicht heute noch ausgeht), rührte von einer Filmsprache her, die nicht mehr Handlung, sondern Denkweisen und Emotionen rekonstruierte. Zugleich schien diese Sehweise ein politischer Affront gegen viele herrschende Ideologien der fünfziger und frühen sechziger Jahre zu sein. Gegen die Thesen des kalten Krieges war Weltbürgerlichkeit gesetzt, gegen die Gleichgültigkeit vor dem atomaren Schrecken stand ein westeuropäischer Humanismus, der vorsichtig nach neuen politischen und sozialen Lösungen zu suchen begann. Vorsichtig: heute erscheint es uns so. Der Film lag gewiß im Vorfeld eines neuen Sozialismus, er umschrieb Erfahrungen (2. Weltkrieg, die Atombombe), die zwangen, nach neuen Lebensmöglichkeiten zu suchen.
Den politischen Zündstoff hatte man schon 1959, als der Film entstand, erkannt. Zu den Festspielen in Cannes sollte er erst nicht zugelassen werden, schließlich lief er außer Konkurrenz.
Es wäre ein Irrtum, zu glauben, „Hiroshima mon amour" stelle einen Rückzug aus einer nationalen und chauvinistischen Öffentlichkeit ins Private dar. Vielmehr versucht der Film aus dem scheinbar privaten Schicksal einer Französin und eines Japaners ein gestärktes politisiertes Fühlen und Denken zu entwickeln. Im Jahre 1957 kommt eine ca. 30 jährige Französin nach Hiroshima, um in einem Film gegen die Atombombe mitzuspielen. Am Tag vor ihrer Heimreise lernt sie einen Japaner kennen. Im Verlaufe einer

einzigen Nacht, einer kurzen Liebesbegegnung, bricht die Vergangenheit in ihnen auf, verschmilzt mit ihrer Gegenwart. Was in Hiroshima geschehen ist, der Abwurf der Bombe und die Folgen, das bleibt lange Zeit fremd, wie eine Bewußtseinstäuschung. Langsam aber stellt sich eine Beziehung zur eigenen Biographie, zu den Erlebnissen der Französin während des Krieges in ihrer Heimatstadt Nevers her. Sie hatte einen deutschen Soldaten zum Geliebten, sie wurde als „Kollaborateurin" entdeckt, ihr Geliebter hinterrücks erschossen. Die Erinnerung und Rekonstruktion des persönlichen Verlustes ermöglicht schließlich ein Begreifen des Grauens von Hiroshima. Die alljährlichen Trauerfeindlichkeiten zum Jahrestag des Bombenabwurfs stellen sich demgegenüber als sinnentleertes Ritual dar.
Marguerite Duras als Autorin und Alain Resnais waren nicht an einem Thesenfilm interessiert. Sie versuchten vielmehr die komplizierten Beziehungen zu rekonstruieren zwischen dem Erleben Einzelner und politischer Verantwortung, sie versuchten die Grenze zwischen privaten Glücksvorstellungen und dem sozialpolitisch Machbaren zu überwinden. Obszön erscheinen nicht die nackten Körper der Liebenden, sondern der scheinbar dokumentarische Blick auf die Opfer der Bombe in den Spezialkliniken von Hiroshima. Obszön ist nie der Gegenstand, sondern der unbeteiligte Betrachter. Zugleich versucht Resnais eine dialektische Überwindung des Grauens, das die historische Realität auslöst. Er sagte dazu: „Der Schluß ist traumhaft. Ich habe versucht, den Eindruck von Müdigkeit, Halbschlaf, hypnotischem Bann hervorzurufen. Denn der Schlaf ist eine Art des Vergessens — ein Vergessen, dem man erliegt, ohne es anzuerkennen."

(as)

Hab & Gut

76 türken

8 München 40
Türkenstrasse 76

Leuchten Stoffe Möbel
Cook-Shop Geschenke

ZUM WEINBERG
TEL. 45 83 63
WEINSCHENKE
MIT LADEN
WEIN UND SHERRY VOM FASS
WEIN AB 1,50
PILS UND HELT
STEINSTR. 85 FAST AM ROSENHEIMER PLATZ
Wiesheimer Pilsener
EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

Libresso-
Bücher
Schallplatten
...auch Bücher und
Zeitschriften
aus der DDR...
gut und preiswert.
Besuchen Sie uns in
München 40
Türkenstr. 66

theaterblatt

FESTIVAL — ÜBERREGIONAL

Während der langen Sommerpause, während der Tausende von BLATT-Lesern auf ihr beliebtes Veranstaltungsmagazins wohl oder übel verzichten mußten, taten sich die Pforten des K-Theaters in der Kurfürstenstraße 8 auf. Die Schauspieler spielten — die Sänger sangen — Erzähler quatschten — die Zuschauer strömten, was das Zeug hielt. Nur weiter so !
Das fast täglich wechselnde Programm des Kunst- und Bildungsinstituts linker Fasson im einzelnen zu schildern, wäre selbst für ein Weltstadtunternehmen wie BLATT eine schwer zu bewerkstelligende Aufgabe. Deshalb beschränken wir uns auf einen Überblick für den Monat September.
Hier ist er:
Zunächst sind eine Reihe von Veranstaltungen zum Jahrestag des mörderisch blutigen Putsches in Chile zu erwähnen.
Ende dieses Monats treffen sich in dem neuen Schuppen ca. 30 Gruppen aus der gesamten Bundesrepublik zu einem Theaterfestival. Dazu sucht die Volkskooperative noch jede Menge von Übernachtungsmöglichkeiten für die überregionalen Gäste. — Melde sich, wer hat! Tel: 2150283

Vom 18. bis 22. macht sich die Theatermanufaktur Berlin in den Räumen breit und zeigt den willigen Zuschauern, was sie gelernt hat.
Ansonsten nichts neues.

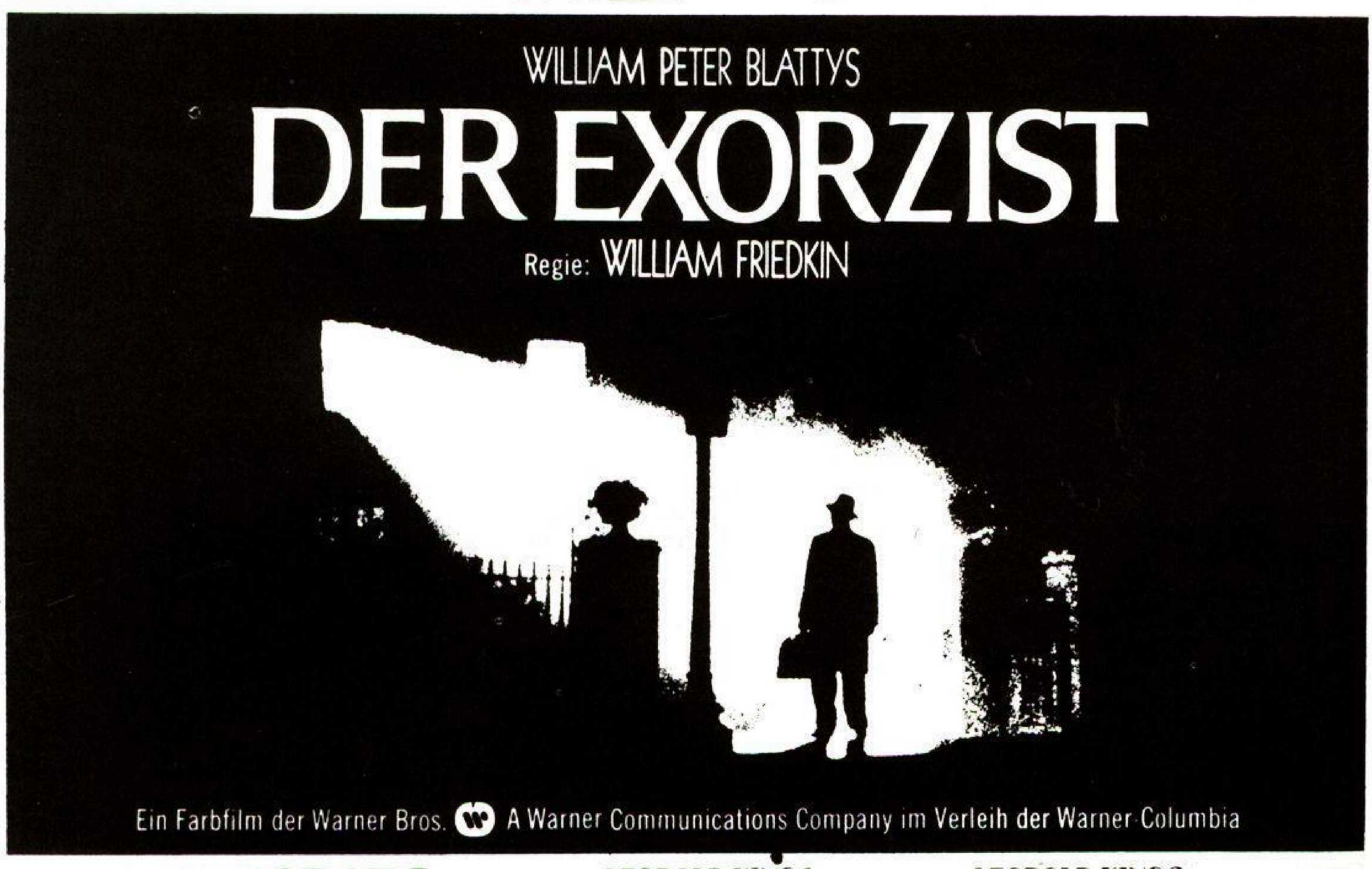
---

im modernen theater 1 geht inzwischen pinters "liebhaber" vor den augen der zahlenden gäste über die bühne.
in dem spiel des englischen dramatikers gehts um ein ehepaar aus den besseren kreisen — falls man geschäftemacher der hochfinanz und deren anhang überhaupt als guten oder gar besseren umgang bezeichnen möchte -. jedenfalls gehts um ein nichtstuerisches ehepaar. das gelangweilt den schönen langen tag vor sich hinschmarotzt und seine betätigung in liebesspielen sucht und offenbar findet.
männchen und weibchen spielen, real oder wirklich - das ist höchst kompliziert festzustellen - ihr eigenes "intimleben" samt aller ausrutscher und großbürgerlichen hurereien durch - zum schluss ist der gockel wieder verliebt in die henne und zeigt, was ein vogel kann, wenn er die liebe spürt.

TAVERNA PLAKA
Griechisches Spezialitäten Restaurant
3 Minuten vom Theater
Mittagstisch von 12.00 – 15.00 Uhr
und von 18.00 – 1.00 Uhr
Warme Küche bis 1.00 Uhr früh
Tel. 26 71 78
Parkplatz 2 Minuten

Schwabinger Bücherturm
Inh. Dieter Schinnerer
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228
Aktuelles Antiquariat
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 18.30
Mi, Sa 9.00 - 13.00

WILLIAM PETER BLATTYS
DER EXORZIST
Regie: WILLIAM FRIEDKIN



Ein Farbfilm der Warner Bros. A Warner Communications Company im Verleih der Warner-Columbia

ELDORADO
Kino am Stachus, Sonnenstr. 7. Tel. 55 71 74
12.00-14.45-17.30-20.15-23.00 ab 18 J.

LEOPOLD KINO 1
Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41
13.00-15.30-18.00-20.30
23.00 Originalfassung

LEOPOLD KINO 2
Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41
14.15-16.45-19.15-21.45

musik

Zurueck auf der Buehne: LEONARD COHEN

Vor zwei Jahren verabschiedete sich der kanadische Liedermacher und Poet Leonard Cohen vom Show-Geschäft: "...ich werde keine Plattenaufzeichnungen mehr machen und nicht mehr auftreten!" Nach der Veroeffentlichung von vier Langspielplatten, zwei Romanen und zahlreichen Gedichtsbänden zog sich Cohen in die Abgeschiedenheit seiner griechischen Insel 'Hydra' zurük. Dieser Entschluß wurde von Cohen Anhängern und Fachleuten gleichermassen bedauert - die Szene schien um einen bedeutenden Songschreiber und Interpret, Lyriker und Romancier ärmer geworden.
Doch jetzt ist die Ueberraschung perfekt: Vor wenigen Wochen erschien das neue Cohen Album 'New Skin For The Old Ceremony'; gleichzeitig fiel der Startschuß für den von Cohen selbst finanzierten Tournee-Film 'Bird on a Wire', und Leonard Cohen zeigt sich wieder auf der Bühne - in München am 28.9. im Circus Krone.

mammie washboard, amerikanische bluessängerin weißer hautfarbe, bürgerlicher name: beryl bryden, gibt ab 26. sept. im allotria schwarzamerikanische volksmusik zum besten.

OLAF STILETTI sticht zu

Olaf Stiletti – hinter diesem messerscharfen Pseudonym verbirgt sich das in Muenchen beruehmt beruechtigte Weltstadt Unikum Olaf Kuebler.
Olaf, der schon mit Gunter Hampel, Manfred Schoof und Klaus Doldinger zusammen spielte, später als Produzent von Amon Düül II bekannt wurde und jetzt bei den Live-Auftritten von Udo Lindenbergs Panik Orchester mitmischt, veroeffentlicht nun ein Soloalbum: Olaf Stiletti – The Funky Entertainer' mit Pianist Gottfried Boettger alias 'Raggi Ragtime', Panik Gitarrist Karl 'Brutal', Ex-Düül Bassist Lothar Meid, Drummer Keith Forsey und den Sängerinnen Madeleine Bell sowie 'Sunny' und 'Sue' von James Last.
Olaf rockt mit Saxophon und Floete was das Zeug hält – alles bekannte Titel wie 'Nights in White Satin', 'White Room' und die Stones Roller 'Satisfaction' und 'It's Only Rock'n Roll – Butt I Like It'.

Jubiläumskonzert von: KLAUS DOLDINGER

Jazzmeister Klaus Doldinger hat Grund zum Jubilieren. Im Herbst vergangenen Jahres feierte er sein 20jähriges Berufsjubiläum - zusammen mit einigen Musikern, die er im Laufe der Jahre getroffen hatte und mit denen er schon immer gerne einmal zusammen gespielt hätte. Gemeinsam mit Brian Auger (Orgel), Johnny Griffin (Tenor Saxophon), Alexis Korner (Gitarre), Volker Kriegel (Gitarre) Pete York (Schlagzeug) Wolfgang Schmid (Gitarre, Baß) und Kristian Schultze (Piano, Orgel, Synthesizer) zelebrierte Klaus Doldinger in Hamburg und Duesseldorf zwei Konzerte der Superlative.
Der Auftritt in der Duesseldorfer Rheinhalle wurde mit dem 16-kanaligen Studio-Mobil der Rolling Stones 'live' mitgeschnitten, und nun erschienen die Aufzeichnungen unter dem LP-Titel 'Doldinger Jubilee Concert'.
Es entstand ein Live-Dokument mit Seltenheitswert, denn "...diese Weltstars je wieder zusammenzukriegen, das ist fast unmoeglich!", bedauerte Konzertveranstalter Fritz Rau vor einem Jahr.
Aber Rau versuchte es trotzdem. Nach vielen Telefongesprächen und einigem Schriftverkehr, ist es jetzt gelungen, Klaus Doldingers Traum-Band noch einmal zusammenzutrommeln. Unter dem Motto 'Doldinger Jubilee Concert' spielt Klaus Doldinger mit seinen Begleitern (in alphabetischer Reihenfolge) Brian Auger, Curt Cress, Johnny Griffin, Alexis Korner, Volker Kriegel, Wolfgang Schmid, Kristian Schultze und Pete York am 25. 9. im Muenchner Circus Krone.

aus dem Swinging London
London Boutique
Lederjacken + Jeans
Boots + Gürtel +
Taschen + T-shirts
DURCH DIREKT-IMPORT BESONDERS PREISGÜNSTIG – AUCH FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
lederjacken ab 199,–
Leather Impact Ltd.
8 MÜNCHEN 40 - Occamstr. 3
☎ 39 61 39

ADRESSEN

THEATER

EX–A–THEATER
(Experimentelles Amateur-Theater)
Pestalozzistr. 20 Rgb. 26 75 34 / 295879

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9 / 45 58 13

KEKK
Gaststätte 'Fäustlegarten'
Kaiser/Belgradstr

KLEINES SPIEL
Marionetten-Studio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3 / 34 51 45

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr. 16 / 34 51 45

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
IM Künstlerhaus
Lenbachplatz 8 / 39 14 14

OFF OFF THEATER
Potsdamerstr. 10 / 39 37 29

PROT
Isabellastr. 40 / 37 41 62

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74 / 60 65 17

TAMS - Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a / 34 58 90
nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7 / 22 53 71

THEATER IN DER LEOPOLDSTR.
Leopoldstr. 17 / 39 40 81

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8 / 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20 / 33 48 07

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1 / 22 53 71

LOKALE MIT MUSIK-PROGRAMM

ALLOTRIA
Türkenstr. 33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21 / 33 14 52

ANSBACHER SCHLÖSSL
Kellerstr. 21 / 44 11 57

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19 / 39 94 51

HOT CLUB DE MUNICH
NYPSO BRANTNER
Thalkirchnerstr. 71

LA CUMBIA
Taubenstr. 2 / 65 85 01
südamerikanische musik live, Eintritt frei, Di zu

MUH
(musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75/ 24 19 77

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11 / 34 72 89

SPECTACLE
Schraudolphstr. 44 / 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42 / 470 29 95, Mo zu

THOMAS
Hans Sachs Str. 17 / 260 42 34

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39 / 18 16 66
indonesisch, 11 - 15 + 18 - 22 h, Di zu

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16 / 29 23 66 , Di zu

CAGLIYAN
Spichern/Breisacherstr. ; türkisch

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20 / 76 36 53
spanisch, Mo zu

EURASIA
Hesstr. 71 / 52 85 99
indonesisch, 11-15 + 17.30-22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr. / 50 45 26
arabisches Lokal, 8 - 22 h

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr., jugoslawisch

GARUDA
Baader/Corneliusstr., Indonesien-China-Restaurant, 12-15 + 18-23 h, Di zu

JAVA
Heßstr. 51 / 52 22 21
indonesisch, 11-15,18-22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19 / 44 55 41
bayr.Spezialitäten

LA TIERRA
Amalienstr. 38 / 28 21 13
vegetar.makrobiotisches Essen, Tee, Meditation, Yoga-Kurse. 18 - 22.30, So zu.
im Semester: 12 - 22.30 h

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr. / 22 08 64
Bayrische Kneipe, So zu

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36 / 22 36 49
jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr, 28 / 26 71 78
griechisch, Mi zu, Musikprogramm siehe Veranstaltungskalender

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. / 50 85 09
tatsächliche jugoslawische Kneipe 11 -1 h

WEINBAUER
Fendstr. 5 / 39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118 / 50 67 66
orientalische Spezialitäten

ZACHERLGARTEN
Ohlmüllerstr. 40 / 65 90 23
bayrisch, Sa zu

CAFES

SCHÖBERL
Elisabethplatz 4b / 37 35 34
alt, Streusel-Obstkuchen

SCHMID
Ledererstr. 23
österr.Cafehaus-Atmosphäre

JOHANNIS
Johannisplatz 15 / 44 34 91

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt, gegenüber der Freibank, 6 - 14 h, selbstgebackene Schmalznudeln + Kaffee

und.....?
wir sind ganz wild, ja nahezu versessen darauf, neue kneipen + cafes kennenzulernen. jeder anregung gehen wir nach, gewissenhaft – wie das so unsere art ist. die politischen und anderen gruppen bitten wir, uns selbständig mitzuteilen, wenn sich adressen oder termine ändern oder die gruppe sich aufgelöst hat. zwecks totaler aktualität.

DISCOTHEKEN

BETWEEN CLUB
Seitzstr. 5 / 29 74 32

CARNABY
Balanstr. 23

CLUB 15
Rosenheimer/Pariserstr.
türkisch, Sa/So meist live

COSY
Elisabethpla./Nordendstr. im Keller
21-3 h, Mo zu

CRASH
Lindwurmstr. 88 /77 32 72
Mo zu (evtl. Sonderveranstaltung)

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr. / 39 87 61

PIPER CLUB
Nordendstr. 72 / 37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51/I
nur So, alte Rock-Platten

TIFFANY'S
Leopoldstr.
für die scene, bis 3 h

PN
Leopoldstr. 25 / 39 45 78
auch Rock-Bands

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130 / 19 68 88

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16 / 37 03 80
Kaffee, Tee, Zeitung, Schach, Folklore, Ausstellungen, Discothek

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5 / 47 36 12
original

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c / 18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4 / 33 44 13

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9 / 24 04 55
mit Klaviermusik, Theater im Rgb.

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr. 3

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. / 30 72 21
Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

KANAPEE
Jakob Klar Str. 9 / 37 76 47

KYKLOS
Wilderich Lang Str. 10 / 16 26 33
griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

OBSTLER STÜBERL
Thalkirchnerstr. 134 / 77 31 49
ist noch zu erforschen

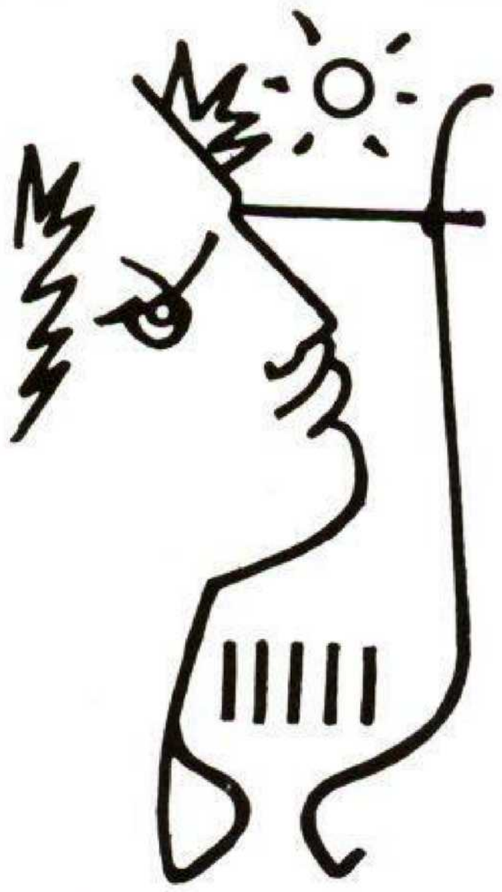
RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36/ 37 06 98
solide Kneipe mit ebensolchem Essen, Sa zu

RING STÜBERL
Seitzstr. neben dem 'Between'
Sa jedes Getränk 1,- DM

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10
bis 3 h warmes Essen, Billard-Tisch

STOP IN
Türkenstr. 79
bis 2 h warmes Essen

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78 / 28 55 34



SONG PARNASS

IM UNIONSBRÄU

EINSTEINSTRASSE 42

TELEFON 4702995

Künstler aus aller Welt bringen:

Folklore, Chansons und Unterhaltung

ab 20.00 h – 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h

Eintritt 3,– DM; Schüler, Lehrlinge, Studenten (mit Ausweis) 2,– DM. Montags Ruhetag

PROGRAMM SIEHE

VERANSTALTUNGSKALENDER.

Sitzgruppen
Vollschaum, 96x96 cm
ab 329,-
Wohnlandschaften,
lo-teilig,
ca. 2 x 3 m Winkel,
ab 1.756,-
auch m. Bettkasten.

studio im motorama
8 München - 8o
Rosenheimer Str. 3o
Tel. (o89)456852

kleinanzeigen

Wer weiß eine 2-Zi-Whg mit Küche und Bad möglichst mit Garten oder Balkon. Wir haben 2 Katzen. Miete bis 400,- incl. oder 2 Zi in WG, Stadtgebiet für Paar. Tel. 45 21 15 o. 15 61 67

Verkaufe LP's der Jahrgänge 66-74, Allesamt sehr gut erhalten, die Preise bewegen sich zwischen 3,-- und 12,-- DM. Liste gegen Rückporto von M.Dominik, 8 Mü 80, Stuntzstr. 17.

Ich, 18, weibl, erst vor kurzem nach München (Schwabing) umgezogen, suche nettes Mädchen, das Lust hat, mit mir was zu unternehmen. Chiffre 29/19

Nettes Mädchen/jg.Frau (ca. 70-30) für gelegentl. Fotoaufnahmen (Veröffentlichungen, Wettbewerbsarbeiten usw.) von jg. Grafiker/Fotografen gesucht. Honorar nach Vereinbarung. Tel. 34 56 38 (Peter) oder Chiffre 29/11

Suche zum 1.10 Volontärsstelle in Buchhandlung, Antiquariat, Schuhmacherei oder sonstigem handwerkl Betrieb. Bezahlung sekundär. Chiffre 29/12.

Habe durchsichtiges Plastikzelt. 30 x 30 m. Wer stellt mir einen Grund dafür zur Verfügung? zum drin leben u. als Gewächshaus. Tel. 29 80 54.

Honda Monkey (Klasse 5), blau, BJ 73, 2000 km, Garagenfahrzeug, mit Sportvergaser (für 60 km/h) DM 800,- (incl. Sturzhelm) Tel. Theo 37 18 49 ab Freitag.

ACHTUNG DRÜCKER!
Der "Spiegel" hat seinen Verkaufspreis auf DM 2,50 erhöht. Wir suchen Zeitungsverkäufer, die in der Münchner Innenstadt Raubdrucke zum alten "Spiegel" Preis von einer Mark verkaufen. Provision 50 Prozent vom Gewinn! Chiffre 29/13

Junge(r) Bassist(in) und Saxophonist(in) mit guten Musikkenntnissen und Banderfahrung für baldmöglichsten Eintritt in Pop-Band gesucht. Angebote Mo und Do von 18 - 20 Uhr unter. Tel. 35 43 87.

Amerikanische Studentin sucht dringend möbliertes Zimmer mit Küchen und Badbenutzung vom 1.10 bis 1.11. Nachrichten bitte an: Monika Hack, 8 Mü 40, Agnesstr. 31/561

Suche 2 Zimmerwohnung mit Küche und Bad im Zentrum Münchens, bis 300,-- sobald wie möglich. Karl Heinz Petsch, 8 München 50, Scharnhorstr. 26, Tel. 14 91 235 ab 18 h, Sa u. So ab 11.00 Uhr.

Suche gute Schachpartner. Suche außerdem Job, gleich welcher Art, bins Sozialarbeiter (grad) z.Z.Student, Kalle Bergmann, Tel. 373248.

Verkaufe neuwertige span. Gitarre für 100,-- DM (Neupr. 250,-) Marke Höfner/Suche gute Sitar. Ich tausche die Gitarre auch gegen eine Sitar. Wer kann mir helfen? H.Stiersdorfer, 8 Mü 45, Eduard Sprangerstr. 36.

Matrazen, Polster, Fahrrad, Kinderrad, Lampenschirme, Massageliege zu verkaufen. Maynard Tel. 37 08 34.

Kleiner Kreis sucht für vielseitige Freizeitgestaltung noch Mädchen/Paare. Chiffre 29/7

Kindergarten in Lochhausen sucht dringend 5 jährige Buben sowie männl. Bezugsperson. Tel. 87 63 47 oder 81 41 245.

Wir studieren und haben ein Kind (5 Monate). Wer ist in einer ähnlichen Situation und möchte sich mit uns zusammen schließen (evtl. in lockerer WG) um die Kinder gegenseitig zu betreuen? Bitte Schreiben oder besser mal vorbeikommen (am bestend abends): Rudolph, 8 mü 2, Theresienhöhe 10.

Ich bin 22 Jahre und suche ein Mädchen, das von unnatürlicher Prüderie nicht mehr behaftet ist, die Natur liebt und seine Gefühle offen zeigen kann. Tel. 71 01 397 (werktags ab 22.00) Luki Luksch, München 70, Ammergaustr. 6/206.

Zi in WG für ca. 1-2 Monate zu vermieten. ab Mitte Sept. – November. 20 qm, möbl. Tel., alles vorhanden. Miete insgesamt 150,- + NK. Hohenzollernstr. 37, Tel. 390 449 (Richard Mellein ab 8.9.)

Welche Mutter mit Kind (Vater mit Kind) möchte mit uns (Sepp/28J/Lehrer – Doris 24 J/Erzieherin/ z.Z.Hausfrau – Micha 2J) in ältlichem Haus am Lande zusammenwohnen (5 Zi, Kü, Bad, 3 Keller, Garage, zentrale Ölversorgung, Grundmiete 250,-- DM) Entfernung von Landshut ca. 20 km. Vor allem wegen kooperation bei der Kindererziehung.
Kontaktadresse Doris Reithmeier-Erhard, 8305 Jellenkofen/Ergoldsbach, Schulstr. 14

Suche 2-Zi.Wohnung mit Küche und Bad, Schwab. o. Milbertshofen bis 400.–, baldmöglichst. Angebote bitte an Blatt, Tel. 223 221, Seyfried

VW - Baujahr 1962 in sehr gutem Zustand zu verkaufen für DM 400.-- (TÜV 1975).
Andreas Shipanga, München 19, Hanebergstr. 8, Tel: 152061/62

BLATT - ABONNEMENT

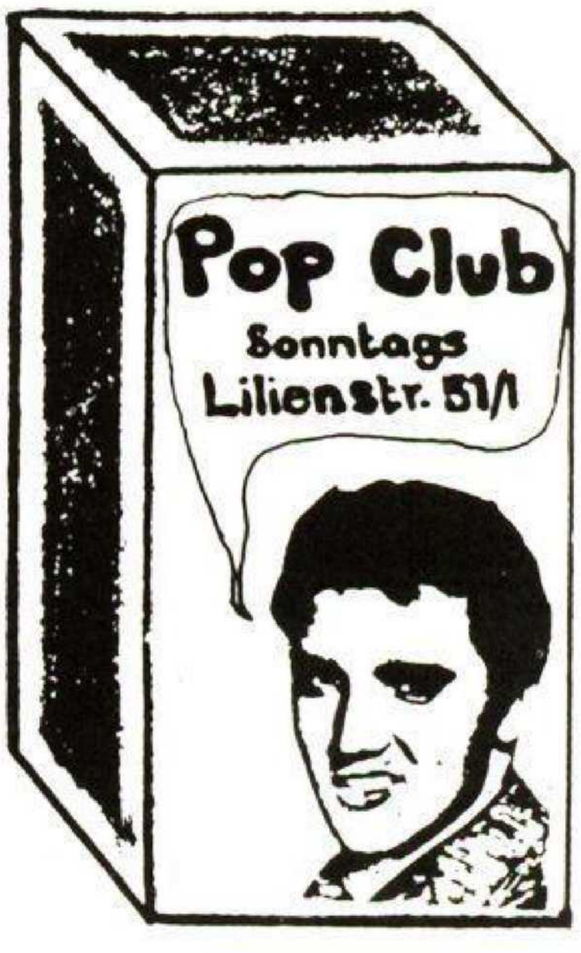
Hiermit bestelle ich BLATT für 6/12 Monate zum Preis von 16,–/30,– DM.
Das Geld habe ich auf das Bankkonto:
Deutsche Bank 40/45472 München überwiesen.
Ausgefüllten Bestellschein an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18

Name . . . . . .

Adresse . . . . . .

. . . . . .

Unterschrift . . . . . .



kleinanzeigen

Sofa, Sessel, Vorhänge, Gardinen, Töpfe, Wannen, Hemden Teppich, Kinder- u. Baby-Kleidung und Schuhe, Babybett, Babybad, zu reparierende Tische, und noch vieles andere Mögliche und Unmögliche billigst zu verkaufen, oder für Gegenleistung abzugeben (Rad-Reparatur, Schlagbohrer gebrauchen, oder ähnliche Arbeiten. Tel. 37 08 34

Junge (24, psych. angeknackst) sucht liebevolles Mädchen (18-24), das psycholog. Einfühlungsvermögen besitzt, geistig und gefühlsmäßig noch nicht abgestumpft ist u. keinen james Bond-Typ sucht. Chiffre: 29/4

Im Oktober wird es leer bei uns. Wer (Gruppenerfahrung, päd. Interesse und ganz lieb) hat Lust, mit uns (32, 4) eine neue WG aufzubauen. Tel. 297212

Suche Mädchen oder Frau, die der Frauenbewegung nahesteht und bei uns in unserer kleinen WG im Lehel einziehen möchte. Christine Tel. 29 27 12

Bin 21 jedoch leider ziemlich verklemmt und frustriert. Ich meines, es wäre höchste Zeit, das zu ändern. Welches weibl. Wesen hilft mir dabei..? Chiffre 29/5

Kätzchen, 2 Mon., rot-weiß, zu verschenken. Tel. 08142/7708

HELP HELP HELP In need someone to love, Help me if you can I'm feeling down. Bildhübscher 21 jähr. Junge sucht ebensolches Mädchen zum Liebhaben und Verwöhnen. HELP HELP HELP Chiffre 29/6

Suche ruhige 4-5 Zi Altbauwohnung, möglichst Lehel oder Haidhausen. Tel. ab 2.9. 69 14 627 Wolfgang.

WG f. Berufstätige in Altbauwhg. sucht eine Frau mit Kind zum 1.10. Langfristiges Engagement erwartet. Tel. 534586

Sparifankal verkauft Magirus Deutz 7,49 t. TÜV 76, Ideales Fahrzeug für Graswurzelfreaks und Weltenbummler. VB 5.000 Tel. 47 57 27

Jemand erfand ein Zeichen und andere hielten es für dessen Sinn. Eigene Gedichte und Kurzprosa zu verschenken. Christian Hintze, 8 Mü 80, Breisacherstr. 14. Tür 64.

Wir, Psychologin + Filmemacher 23) suchen 2 Mitbewohner (möglichst Paar) für 6-Zi Haus im Grünen, 15km östlich Stadtmitte. 250,- Kaution 500,- pro Person. Tel. 90 34 584.

Ich suche ein Mädchen, das etwas Zeit für mich hat. Ich bin ein ruhiger, etwas schüchterner Typ, nicht häßlich. Versuch doch mal und schreib mir. CH. 29/14

Gesucht:
Waschmaschine (vollautomatisch)
Tisch (nicht zu klein)
Sessel
Tel. 16 17 49 (am besten abends)

Suche Töpfe und Bratpfannen. Kai Tel. ab 27.9. 39 67 16

1 Zi in WG ab 1.9.74.
24 qm, 185,– + NK, Ablösung 560,– 8 Mü 22, Obermaierstr.1 Tel. 22 49 05

Suche 1 oder 2 Personen mit Kind (ca. 3 Jahre) f. Wohngemeinschaft in schönem Haus außerhalb Münchens (S-Bahn) Tel. 08137/8689 (morgens v. 9 bis 11 Uhr, abends v. 1/2 7 bis 1/2 9)

Ich (22) möchte mein 'Einsiedlerleben' aufgeben, und suche daher unternehmungslustigen (Studenten)-Kreis, der mir dabei hilft. Chiffre 29/14

Fender Telecaster mit Koffer günstig abzugeben. 2 Jahre alt, technisch total ok. DM 500,– Wolfgang Schultz, Tel. 80 32 18

Bin Student, 22, und suche hübsches Mädchen, das bei allem mitmacht, was den konventionellen Rahmen sprengt. Chiffre 29/15

Ich, Sekr. 30, Mollig-üppig suche Wohn- und/oder Arbeitsgemeinschaft bei RA, Architekt, Ing, Makler ab 40 bis 55 in oder um Schwabing. Chiffre 29/16.

in Lux.WG am Biederstein gr. Zimmer mit Balkon als Einzel oder Doppelzimmer frei. Schwimmhalle, Miete 290,–. + NK, Tel. 53 53 70 Horst.

Suche dringend gebrauchten Hoch-Webstuhl, 90 cm breit. Tel. 13 23 33, Ursula Junghans, Volkartstr. 4a.

NOTVERKAUF!
1 Sony Captain 55 - 195,–
1 Sony Stereoadapter für Captain 55 – 45,–; 1 Kopfhörer mit eingeb. Lautstärkereglern, HiFi – 32,–; 1 Lautsprecherbox 20 Watt (solidester Eigenbau) 33,–; 1 Casettenrecorder m. eingeb. Kondensatormikrofon, ant. Endabschaltung, festeinrastender Rücklauf Panasonic RQ 309 – 60,–
dazu 1 HiFi Kopfhörer Koss Pro 4A (Neupreis 229,–) – 60,–. alles zusammen für 395,– Verhandlungsbasis)

Kunststudentin sucht Job, nach Möglichkeit freie Zeiteinteilung auch Heimarbeit. Tel. 132 333.

2 möbl. Zi an Pärchen a DM 180,- incl. zu verm. Tel. 15 21 04.

Zi in WG frei. 28 qm, DM 27),;; Münchner Freiheit, Evtl. später Übernahme der ganzen Wohnung 150 qm. Tel. 39 72 03

Nachmieterin gesucht für 18 qm App. Südbalkon, ruhige Lage, Tel, Hohenzollernplatz. Tel. 55 82 51 von 14.30 - 21.0 Frl. Glatzel

Suche für Oktober und November Zimmer in WG auf dem Land, möglichst S-Bahn-Bereich. Tel. 22 18 94 Ulli

Suche WG mit Leuten, die auch mal über ihre Situation reden. Tel. 26 42 96 Siegfried (24)

Lichtblick! Bei uns gibts Möbel, Kleider, Bücher, Geschirr E-Geräte und Ramsch superbillig. Herzogstr.2 -mit Tee- und Kräuterladen, Fallmerayerstr. im Trödelmarkt.

Der Uve sucht eine Freundin oder wenigstens 1-2 nette Leute, die Lust haben ein Bauernhaus mitzubewohnen (130 km von München) und wo er in München übernachten kann (ca. 2-3 tg. in der Woche) Uve Katschke, Ebu 65, Post Wittibrent über Sunbach/Inn.

Student mit neurotischer Fehlhaltung sucht aufgeschlossenes unkonventionelles Mädchen bis ca. 160 cm. Alter Aussehen, Nationalität unwichtig. Interessen: Diskussion, Schwimmen etc. Evtl. auch Anschluß an Gruppe, der man vertrauen kann. Chiffre 29/8

Zi für Mädchen in WG in Schwabing frei. 180,- + NK. Tel. 34 46 10

2 Zi in WG frei, Weißenfeld (Osten) 16 km v. München, Reihenhaus mit Garten u. 2 Gemeinschaftsräume; erwünscht (nicht Bedingung) Arbeitnehmer, Paar. Miete 120,– bzw. 105,– Tel. 90 34 570 ab 17 h, 12 52 753 v. 8 - 17 h, Kress.

BLATT

sucht noch Strassenverkäufer

WG mit Kindern sucht Mitbewohnerin. Berufstätig bevorzugt. Tel. 670 11 31, 10 - 18 h.

Ingrid (25), Peter (28) und Nina (7 Mon) suchen Leute mit etwa gleichaltrigen Kindern zur Diskussion über Erziehungsprobleme, für gemeinsame Unternehmungen und als Spielgefährten für Nina; evtl. spätere Gründung eines Kinderladens. Tel. 30 65 04

2 Zi in WG ab 1.10 zu vermieten. München-Trudering. Tel. 42 36 94

Hilfe! Ich, Neumünchnerin, 18 Jahre alt und etwas schüchtern, suche Kontakt zu jungen Leuten, die mir das 'Eingewöhnen' erleichtern.

Wo gibt es noch jemanden, der unseren Sohn (15 Mon) bei uns zu Hause von Dienstag - Freitag von 1/2 9 bis 17. 30 Uhr gegen Bezahlung versorgen könnte. Eigenes Kind kann mitgebracht werden. Bitte melden Sie sich 85 54 04 oder 85 15 72.

WG in der Ungererstraße 42 sucht Mitbewohner für 2 grosse Zimmer (28qm) 285,- DM incl. Tel. 39 77 28 abends.

Ich möchte ein Zimmer (ca. 17 qm) mit Küchen-Bad + Telefonbenützung vermieten. frei ab 15.10, DM 160,- alles incl. Als Mieter stelle ich mir einen unkonventionellen, toleranten jungen Mann ca. 25-35 vor, der schon in Wohngemeinschaften gelebt hat und bereit ist, sich die notwendigen Arbeiten mit mir zu teilen. Ich bin 27, weibl. habe eine Katze. abends Tel.: 76 60 11

Ganzjährig zu vermieten: kleines Häuschen auf dem Lande, neben einem Wohnhaus am Dorfrand in der Nähe von Altötting (1,5 Autostunden von München entfernt) Strom, WC, fl.Wasser, Miete monatl. 60,– DM. Falls man nur tageweise mieten will, müßte man den Preis aushandeln. Die Vermieterin ist sehr nett, die Gegend ruhig, viel Natur. Am besten geeignet vielleicht für 2 Erwachsene mit 2 Kindern. Näheres unter Tel. 280 96 53.

Ich, weibl. 22 J., suche liebe Freundin, die mich aus meiner Frustration befreit und mit mir schläft. Chiffre 29/17

kleinanzeigen

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18 schicken. Chiffreanzeigen kosten 5,-- DM. Alles was bis FREITAG, den 27.9. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Komb. Wohnzimmerschrank billig zu verkaufen. Frau Hartmann Tel. 22 01 181

Für Studentin 1 Zimmer 185,- alles incl. Freiligrathstr. 24/ Krumbach Tel.3592293

Gitarrenunterricht – Christian Mings, 8 Mü 40, Neureutherstr.39, Tel.373354

Verkaufe Schaumgummistücke, verwendbar als Matratze und/ oder Sitzpolster. 37 63 03

Die Leute vom OPPODELDOK suchen dringend für den 1.11 ein Haus mit 8-9 Zimmern, mögl. ausbaufähigen Keller- oder Dachräumen, im näheren S-Bahnbereich. Garten wär schön. Preis max. 1.200 DM. Eilt, da alte Wohnung bereits gekündigt. Tel. 31 50 283

ZIMMERund Job in Ottobrunn zu vergeben. Zimmer absolut ruhig für geplagte Großstadtnerven leer oder teilmöbliert 20 qm, mit Balkon; das Bad muß mit einem zweiten Mieter geteilt werden. Job in einem Ingenieurbüro für Tiefbau im gleichen Haus; Zeichnen, Rechnen, Konstruieren so viel er kann und mag. Das Zimmer kostet DM 120,- + 30,- für Heizung. Ich bezahle im Büro DM 8,-- bis DM 10,- für die Stunde. Bitte ruft mich an: Tel. 604 604 Peter Niggl.

Suche Leute für WG, am besten auch mit Säugling oder Kleinkind. Tel. 351 64 06 oder 378 17 76

wer hat keine lust mehr, so ziemlich isoliert in untermiete oder so zu wohnen? als alternative (für mich) seh ich zwar (vorerst) keine großfamilie als neue lebens/wohnform an, daüfr aber ne weitgehend repressionsfreie wohngemeinschaft, auf freundschaftlicher basis; wer alles macht denn nun mit bei einer wg-neugründung? schreibt mal unter chiffre 29/10

WG in Altbauwohnung (210 qm) sucht noch jemand (u. U. mit Kind, passend ca. 5J. Langfristiges Engagement erwünscht. 53 45 86.

Zimmer in WG Nähe Harras frei. Miete 170,-- + Strom u. Telefon + Kaution. Tel. 76 33 00 abends.

1 grosses Zimmer und Platz in Kinderzimmer in WG frei. Tel. 53 45 86

Zi in WG ab 1.9. bis 1.3. am Engl.Garten frei. 180,-- DM Tel. 33 15 62 oder 361 63 39.

Franz.Bett 150x200 m. Bettkasten u. kl. tragbares Fernsehgerät zu verkaufen. Tel.: 376020 Birgit oder Peter

Günstig zu verkaufen: Zusatzinstumente für Auto (Ölthemp. Öldruckmesser, Wasserthermometer), HiFi-Stereo-Anlage 20 Watt, Cassetten/Radio C 4000 Grundig, Autoplane Fiat 127/ 850, Mopedanhänger, Wandteppich, Couch, Mono-Tonband, Fahrrad; günstig zu kaufen gesucht: Poster jeder Art, Einrichtungsgegenstände (möbel, Geschirr etc), günstige Bezugsquellen f. Jeanshosen u. shirts u.ä. gesucht.
– wer verleiht Toncasetten hifistereo gegen Entgelt oder interessiert sich, diese zu tauschen (s. gute Aufnahmen)
– welche WG sucht noch einen aufgeschlossenen, jungen Mann?
– Platten zu leihen gesucht geg. Entgelt sowie Tausch. Tel. bis 24 Uhr (meist nach 22 h) : 76 91 581

Junger Mann, 21/175, einigermaßen nett, kompliziert, anpassungs- u. begeisterungsfähig und aufgeschlossen, sucht verständnisvolle Freundin, die ihre Zuschrift richten möchte an Chiffre 29/1. Volle Diskretion gewährleistet. Auch Zuschrift mit Tel.-Nr. oder Deckanschrift wird beantwortet.

Kühlschrank zu verschenken. 30 11 04 ab 15.00 Karin Schubert.

Ruhiger Blue-Jeans-Boy (mitte 20) möchte sich von wildem "FRauenzimmer" mitreissen lassen. Chiffre 29/2

1920:
Ein Karton voll toller Röcke und Jacken aus Erbteil zu verkaufen. 29 81 14

Bus von Oktoberfest nach Afghanistan und Kathmandu 500 DM Ruf (london)58 60 779

Overland round South America from Trinidad to Peru, Paraguay, Rio, Amazon December/February 3.000 DM. Write 139 Forest Avenue, Aberdeen Schottland

Intelligentes, bezauberndes Mädchen ab 20 J. von Dreißiger gesucht für gemeinsamen Herbsturlaub (franz.Atlantikküste, Korsika, griechische Inseln, evtl. auch Nepal). Chiffre 29/3

Bräuchte dringend für einige Zeit Arbeit, weil ich vom nichtstun nicht leben Kann und mich gern mit vielen Dingen und vor allem mit Menschen beschäftige. Zu bieten hab ich keine fertige Ausbildung, aber einige künstlerische Fähigkeiten bes. im Nähen, Freude an Büchern und Musik (Plattenladen?) Bin 22 Jahre und zu erreichen: Gabi Serafini, 8 München 5, Morassistr. 22 Rgb.

Suche Bauernhof oder ähnliches im näheren Umkreis (ca 30 km) von München zu pachten. Zuschriften an Buchberger, 8 Mü 80, Zeppelinstr. 55 oder Nachricht hinterlassen für Penny Tel. 76 60 11.

Verkaufe VW Motor 34 ps und einige Blechteile (billig)
Suche billige Werkstatt oder Atelier am besten München Ost.
Tel. 76 60 11 Nachricht für Gunk hinterlassen.

Anne sucht Zimmer in WG bis 200,– DM, möglichst Lehel oder Umgebung. Tel. ab 18 h. 29 53 26.

Brauche dringend Wickelkommode möglichst billig oder geschenkt. Hilla 28 49 93.

VW 1200, Bj 65, TÜV 4.75, zu verkaufen. Alles in Ordnung, guter Austauschmotor, neue Bremsen. DM 300,–. Verkaufe außerdem Plattenspieler Dual HS 25 und Schrank.
Susanne Bittdorf, 8 Mü 19, Dall' Armistr. 57

Kleine Katzen, schon stubenrein, zu verschenken.
Claus Baar, 8 Mü 19, Dall'Armistr. 57

GAJDA
Folklore Tanzensemble für Balkantänze sucht Tänzer , Tänzerinnen, Musiker.
Künstl. Ltg. Stephen Kotansky, Organisation: Hannelore Schick, Tel. 089/36 57 47, Mü 40, Dreschstr. 7a.

Erzieherin 24, sucht Halbtagsbeschäftigung (vorm) möglichst Kindergarten Stadtmitte - Schwabing. Tel. ab 18 h 537820

Komplette Super 8 Ausrüstung (ohne Projektor) sowie Elektro gitarre mit kleinem Verstärker günstig zu verkaufen. 452115 o. 15 61 67

2 Zimmer Altbau, sehr ruhig, mit Pufferzone, Nähe Goetheplatz, 260,- incl. zu vermieten. Tel. 77 29 10.

Verkaufe 2-3 Schlagzeug (evtl. mit Zildijan-Becken) Tel. 723 66 94 (peri)

Junger Pädagoge in den Fächern: Musik, Bild. Kunst, u. Deutsch sucht fachbezogenen Wirkungskreis im Raum München. Angebote an Arvid Brandt, 8 München, Johann v.Werthstr. 3

Suche Zimmer, möglichst in WG, ab 1.10 bis zu 200,-- incl. Chiffre 29/18

Kinderbett (1,20 x 0,60) 1 Hopser, 1 Rückentrage für Kleinkind (alles zusammen 100,--) zu verkaufen. Wilma Halt 8067 Petershausen, Jetzendorfer Str. 13 Tel. 08137/8689 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr.

WG hat für ein Mädchen noch ein Zimmer (22 qm mit Balkon) frei. Freistehendes Haus mit gr.Garten in Gilching (S-Bahn 30 Min. Stadtmitte) Miete, Nebenkosten, Telefon und Essensbeteiligung 350,-- DM. 08105/ 8504.

Wohngemeinschaft Waldtrudering (S4) hat Platz. Journalisten, Psychologen und andere Denker passen gut. Evtl. auch für Mutter mit Kind (Garten) Studentenzimmer frei. Tel. 46 43 65 .
Typ, 21, sucht anderen Typen für alles mögliche. Und außerdem ein altes Harmonium. Rainer 657 155.
Keramikkurse bei Sabine Bovensiepen und Günter Hermans Mittwoch von 17-19 + Donnerstag von 20 -22 Uhr. Schraudolfstr.25, Tel. 378 12 26.

Ich, Uschi, 26 J. Stud. d. Sozialp. suche dringend Zimmer in 'normaler' WG. Miete bis 200,– incl. Anrufe ab 2.9. Tel. 91 43 47

Schmalfilmer!
Volltransistorisierter elektronischer Tonkoppler "Volland-Synton' für Lippensynchrone Schmalfilme für 300,– DM zu Verkaufen. Auch zur Diasteuerung geeignet. (techn. gleich wie Braun Synton FP DM 478,-- Tel. 345 211

Gut erhaltener VW-Käfer BJ. 58. zum Ausschlachten (oder TÜV-Herrichten) für 100,-- DM zu verkaufen. Rosi tel. 18 04 43.